



Dresdner Nachrichten

Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15,

empfiehlt im grösster Auswahl:

Eiserne Oefen und Herde, Haue-, Küchen- und Land-

wirthschafts-Geräthe.

37. Jahrgang.
Aufl. 54,000 Stück.

Dresden, 1892.

Hugo Borack

Hausmeister
vorm. Eduard Loeffl Richter
gegründet 1844.

Altmarkt

Ecke der Neustadt 1.

Herbet - Neuheiten:

Strumpfwaaren

Blousen

Wollwaaren

zu allen Preisen.

W. F. Seeger, Dresden-N.

Kasernenstr. 11. Fernsprecher 2153.

Dresdner Champagner-Fabrik u. Wein-Grosso-Handlung

(gegründet im Jahre 1822).

Kommissionslager in Groß-Meppen zu allen zuverlässigen Orten von Sachsen und den Nachbarprovinzen. Postleitungen verbinden uns.

Postle

Geschäftsfrau Weib und Kinder zu erhalten. Zugemeldet war Hegel früh davon gegangen, sich eine Familie zu gründen und so war es ihm vorgeschaut, als seine Gattin am 2. April d. J. starb, auf einer blütenreichen, glücklichen Ehe zurückzublicken. Aber hart genug ist es ihm geworden. Die zahllosen Freundschaften und die schriftstellerischen Arbeiten, mit denen er den magren Lebensunterhalt ergänzen mußte, hätten manche Kraft aufgezehrt; er aber hielt aus mit zähem Willen und ranna sich hindurch durch alle Widderstreitigkeiten. Von 1810 bis 1812 war er, zuletzt als Oberlehrer, an verschiedenen Schulen seiner Stadt thätig. 1812 wurde er Bezirkschuldirektor, im Oktober 1814 Director der 1. Bürgerschule. Zwei Jahre später trat die Verbindung an ihn heran, als Bezirkschulinspektor nach Dresden zu gehen, aber er widerstand, es war ja fast mit Dresden vertraut, als das er sich hätte losziehen können. So lehnte er die Verbindung ab und blieb bis zum Jahre 1814 an seinem lieben Heimatort. Den Saalreden verließ alldann Gottliebe Huldl den Titel eines Schuhmachers und als Herr alte Schuhmachers wird er auch zwischen in dem Gedanken seiner Freunde. Neben ausreichend war Hegel's Theatralerei am öffentlichen Leben. Verfolgte er auch mit eifrigem Blick die Geschichte seines kleinen Vaterlandes, so galt doch sein Hauptaugen und Rüden der Entwicklung Sachsen und besonders Dresdens, sowie ferners der Aufführung der Anteile seiner Bevölkerung und der Gestaltung der Wohlthätigkeit. Schon als junger Lehrer war er der Mitbegründer des Volksvereins Dresdens, der bald die Aufgabe für die Wittwen und Witwer des Lehrers zur laubigen Anklage stellte, und am Ende darüber war er thätig, zur diesen edlen Freuden zu tragen. Und ohne Mühe darum, ob er hier oder dort amtierte, oft auch der Nachbarstadt gegenüber, gerade dort verlangt zu werden wo er nagen wollte. So leistete er an dem untergekommenen Weile, den Versteckart gern und unermüdlich zu befreien, fast Tieren freud diente auch die „Schulzierung“, die er mitbegrundete und bis in die heutige Zeit hält. Vor allem wird der Altersberater den Gehringen Hegel's als einen Stifter zu erlegenden Freudentrunk gelobt. Was er doch mit unermüdlichem Eifer bewußt diesen Verein wahrhaftig zu fördern. Unvergessen ist es, wie er im Jahre 1817 die große Lotterie zu Gunsten des Altersberaters so zündlich und dem Verein so einen Erfolg von 11.000 Thaleren verhalf, den Grundstock zu einem nach welcher den Bau des Carolathauses ermöglichte. Noch wenige Tage vor seinem Ende hatte er die Freude, die Erbautheit durch Verleihung der silbernen Carolathaus-Medaille von Neuerburg anlangen zu sehen. Auf der Rücken der Wohlthätigkeit war er seiner Königin begegnet, und auf dieser Zeit war Hegel der neue willkommene Adelser und Volksmeister der Schleswigschen seiner Freunde, die den alten, hinzugetreteten Mann durch ihre Güte und Gewandtheit auszeichnete. Wie wenig Zaubern braucht sind dann seitens der Mutterlande des Königs! Hawes personifizierte Auszeichnungen aller Art zu Ehren geworden. Hegel's organisches Talent traf ihn auch an die Späte aller Überrundungen, die der Erinnerung unserer großen Männer und vaterländischen Geistigen galten. Der Wohlthätige Oberstaatsrat Stüller, das Körnerfest von 1833, die Feier zum übernunen Hochzeit des Königspaares, die Urturholt von 1833 verordnet zum großen Fest ihres königlichen Geselings. Es war nur verdiente Anerkennung, wenn ein junger Dresdener zum Stadtkonsistorium und im Jahre 1817 zum Berater im Komitee gewählt. Da 2. Kommer hat er angehoben bis zum Jahre 1828, wo er aus Altersgründen des Alters keine Abreise mehr, siedelte er sich in ein konservativeres Berlin auf, mit demselben überhaupt keine politische Meinung, mit großes Ehren und Gaben, honoriert und feierlich im selben Sinne wie viele Klassen des Besitzvermögens — die erste Klasse erhielt es nach dem Wettbewerb — bei Altersabordneten 1. Klasse den er zustande der älteren Hochzeit unseres Königspaares erhielt, die frühere Carolathaus-Medaille waren die äusseren Zeichen der Anerkennung seines Monarchen und hohe Freude erfuhr sie, als ihm unter anderem gleiches Reiter-Wilhelm bei seinem letzten Besuch in Dresden den Kronenorden 3. Klasse verlieh. — Am Sonnabend, Mittwoch 11. Uhr, wie die urdine Hülle des Verlobten der Erde übergeben werden, an seinem Grabe aber werden neben seinen Andenken und Enkelin zahlreiche Freunde und Freiherren des Namens neuwagen, denen er ein Vorbild war an Schlichtheit, Geduld und ehrlichem Streben. Und auf den Berg wird manche Hand die Freude senden in dankbare Erinnerung daran, daß er die letzte Habertheit eines Mannes bildet, der sich mit Gott und Gott zur Seele bereit gewesen. Wie eugen ihm treuernd zu Schlaf, wohl ruhiger, lieber Freund. Du hast die Ruhe als ein Gedenken verdient!

— Da der in Weimar am 8. Oktober stattfindenden allgemeinen Versammlung des großherzoglichen Bauteils eine Anzahl in Sachsen lebender Weimarer an den soeben einer Gläubigernachrichten abriefen riefen. Diese Rücksicht liegt zur Unterzeichnung Begehrungsbrief 20. September im Weimarer, in der Zeit von 10 bis 1. Uhr aus.

— Im Saale von Brauns Hotel traf vorigem Abend die Abgeordnetenversammlung des unter dem Präsidenten Dr. Auguste Prinz Georg befindlichen Gesetzgebungsvereins zu beständiger Begehung zusammen. Den Vorsitz führten die Herren Seminarlehrer Dr. Höller und Mödler-Schweber. Vertreten waren über 30 Vereine mit 367 Stimmen, die 1870 Abgeordnete repräsentierten. Nach perlschnurartiger Begrüßungsworte schritten die Herren Dr. Höller und Dr. Mödler-Schweber in die Versammlung ein. Der Jahresbericht an die Hauptstufe wurde par Mitglied auf 1. Platz jährlich am 1822 und 1823 fertiggestellt. Der Antrag des Gesamtvereinsbautes um Bewilligung einer einmaligen Unterstufung von 100 Mark für den zu zweckbestimmten Wohlfahrt und Almosen ebenso der Antrag, Herrn Bonneterie Wiedemann in Jahnau gegenstandslos eine nachhaltige einmalige Unterstützung von 500 Mark zu bewilligen, unter der Bedingung der Verpflichtung auf weitere Anträge. Die Verhandlung über den Antrag des Zweckvereins Schönbrunn, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 50 Mark aus der Hauptstufe zu entnehmen, die zugleich der Antrag des Zweckvereins Schönbörne, zur Tiefung eines Theils der königlichen Vertheilung eines maßvollen Vermögens aus dem Kalbe'schen Stift aus der Haushaltskasse zu berichtigten, ward auf nächstes Jahr vertagt. Außerdem wird ein Antrag des Zweckvereins Altenberg angenommen, ihm in den durch Errichtung eines Thurnes auf dem Oberbergkreis zwischen Rothenburg eine Beihilfe von 5

Gesuchtes vom Grade un-
teren lieben Brüder und Schwestern,
der

Karl Anton Grebschmar,

Kunstgärtner

in Erfurt.

sprechen Ihren lieben Dank für
den schönen Blumenstrauß, sowie
den tollen Teller für die
herzlichen Worte am Grabe u.
Den Todtenbeitemeister Leonhardt
für die wahrheite Blüte und
Blütenkrone bei dem Besuch und
die neuen Erfahrungen aus.
Die trauenden Hinterlassenen.

Dank.

Wenn es etwas geht, was uns
bei dem schweren Verlust unserer
geliebten liebenden Gattin

Amalie Auguste
Pietrich geb. Arnold

nicht, so ist es, daß die Güte
des Allens, die sie fanden, ge-
achtet und geachtet wurde. Weit
Weber die Thiere im Leben ge-
nossen, wurde sie durch die lange
Therapie, den überreichen Blu-
menstrauß und die ehemalige Begleitung
auf ihrem Heimgang
als eine neue bewiesen. Nehmen Sie
alle dafür, und behabt des dage-
nigen Leben, welche wir in den
blauen Tagen mit Gott und
Dank zu Gott bestanden,
meinen liebendsten Dank.

Der liebende Sohn
und die übrigen hinterlassenen.

Selbstinnen wurde Sonntag ein
Grenatarmband in
klein-schwarz. Der Kinder-
schuh einer gute Belohnung
Wohlfahrtsgasse 10, 2. Et.

Gestohlen Sonata Kanarien-
vogel mit Krone. Gute
Belohnung.

Wohlfahrtsgasse 4, 2.

Berloren.

wurde am Sonntag v. goldene
Brusttiefe v. Vordere Rückseite bis
Schulter. Wer, que Belohnung
abholen, b. Schuhmacher Maria
in Pöhlitz, Villenstraße 280,
ob. Et. 7. Dr. 8. part. 1.

1 gold. Brosche

ist verloren gegangen von oder
in Wettin bis Kreuzbergerstraße.
Wer Belohnung abholen,
Freibergstr. 14, d. Schmiede.

Hundehalsband
verloren. Nr. 1756. Gegen
Belohnung abholen Brunnen-
straße 31. Hundehalsband.

Goldnes Kreuz mit Kette

verloren. Von Paul Reißwein,
Metzger, zur Seite des Pöhlitz,
Gegen Belohnung abholen. Pöhlitz,
Villenstraße 23, 2. Et.

3. Platz Belohnung, wer niemals
gehabt hat.

■ Rabe

m. sch. Streife wiederbringt.
Hirschstr. 7, 3. rechts.

Entflohen

eine Braunen Vogel auf der Dom-
höhe. Gegen Belohnung abholen
bei Frau Hempel,
Domhof Nr. 1, 2.

Schwarzen Hähnchen.
Hähnchen. Domhof Nr. 1, 2.

kleiner gelber Hund

entlaufen. Von Leibohm abholen.

Richard Goettl, Am See 38.

Gelbg. Winzher

vor ca. 14 Tagen ausgelaufen.

Wohlfahrtsgasse 61, ob. v.

B. family wanted by a German.
Adr. G. 4174 an Rudolf

Mosse, Dresden.

Ua Allemand cherche bonne
pension dans une famille

française. Adr. u. H. 4175

Rudolf Mosse, Dresden.

Zwölf u. Schirmadchen, jf.

3. get. Blaumitt. 42. Bügelch.

gewohnt von 10 Uhr an.

Einen Maurer,

im Schwerterfeld geplant, sucht m.

II. Schneider.

Ein

geübter Packer

zum sofortigen Antritt ausbildung-

weise geplant Antonstraße 13.

Täctige

Erdarbeiter

werden angenommen

am Straßenbau in Strehl

d. Hofgebäude (Hanses Gotthof).

Ein Schmied als Fischläger

geucht Zwischenstraße 25.

Ein Arbeiter

gesucht, welcher sich auf Holz-
bearbeitungsmaschinen versteht.
Plauer b. Dresden, Rückstraße
Nr. 22 in der Webelkraft und
Büttichleier.

Verkäuferin,
welche Buch kann, findet in
meinem Buch- und Briefk-
aufschriften **dauernde** und
annehmbare Stellung.

Franz Günther,
Wilsdrufferstraße 15.

Associé oder Verkauf.

Für größeres, günstig an Fahrt
gelegenes Fabrik- und Wühlen-
grundstück der Holzbranche wird
möglichst sofort unter annehm-
baren Bedingungen ein Ver-
treter oder Kämmerer gesucht. Ab-
Off. unter Erzgebirge 1267
in die Erben. b. Blaues erbeten.

Geprüfte
Erzieherin

mit prima Zeugn. sucht Stellung
in keiner ersucht. Komite. Nah-
zu erste Schilderstraße 7, 1.

Ein Kandidat

mit guten Zeugnissen und breiten
Erfahrungen. 1½ Jahr als
Leiter thätig gewesen, sucht geringe
geprägte Geschäftsführung Stellung

als Handelsleiter. Berle. Off. Nr.

T. T. 511 „Invalidenbank“
Dresden erbeten.

Wittwe, welche in Roth ge-
sessen, bittet ein edles Herz
um ein Täschlein von

■ 30 Mark ■

gegen Sicherheit und Zinsen auf
eine Monate. Gef. Off. unter

T. L. 530 Exped. d. Bl. erbeten.

Weiteres, einfaches Mädchen mit
gutem Umgang nicht Stell. als
Wirthskellnerin bei einer. Herrn.
Wittwe mit 1 Kind nicht aus-
geschlossen. Offerten unter H. R.
Vorhangsgasse 19, 2. Et.

Line gebild. alleinstehende

Wittwe.

aus guter Familie, mit ge-
wandten Umgangsformen,
sehr geschäftstüchtig und
wirtschaftlich, sucht Stel-
lung als Wittwe des Hauses.

wird auch als Theilhaberin

eines guten Gewerbes eingetreten,

um ein schönes Heim zu haben.

Offerten erbeten unter J. 3189

Rudolf Mosse, Dresden.

J. Kellner,

18-Jähr. Dienstangeb. Hofschenke
in prima Raum. kleine Kellner-
küchen, auch für Weinst. Küchen-
küchen, auch für Wein. Küchen.
Kellnerin, die keine bis Pöhlitz,
Gegen Belohnung abholen. Pöhlitz,
Villenstraße 23, 2. Et.

3. Platz Belohnung, wer niemals
gehabt hat.

■ Rabe

m. sch. Streife wiederbringt.

Hirschstr. 7, 3. rechts.

Entflohen

eine Braunen Vogel auf der Dom-
höhe. Gegen Belohnung abholen
bei Frau Hempel,
Domhof Nr. 1, 2.

Schwarzen Hähnchen.
Hähnchen. Domhof Nr. 1, 2.

kleiner gelber Hund

entlaufen. Von Leibohm abholen.

Richard Goettl, Am See 38.

Gelbg. Winzher

vor ca. 14 Tagen ausgelaufen.

Wohlfahrtsgasse 61, ob. v.

B. family wanted by a German.
Adr. G. 4174 an Rudolf

Mosse, Dresden.

Ua Allemand cherche bonne
pension dans une famille

française. Adr. u. H. 4175

Rudolf Mosse, Dresden.

Zwölf u. Schirmadchen, jf.

3. get. Blaumitt. 42. Bügelch.

gewohnt von 10 Uhr an.

Einen Maurer,

im Schwerterfeld geplant, sucht m.

II. Schneider.

Ein

geübter Packer

zum sofortigen Antritt ausbildung-

weise geplant Antonstraße 13.

Täctige

Erdarbeiter

werden angenommen

am Straßenbau in Strehl

d. Hofgebäude (Hanses Gotthof).

Ein Schmied als Fischläger

geucht Zwischenstraße 25.

Bei meine

Wirthshafterin,

geb. Witwe, praktisch erfaht. In
Küche und Haushalt, selbstthätig,
siehe ich bei alt. Herrn ähnliche
Stellung. Adressen unter T.

L. 534 in die Exped. d. Bl.

niederzulegen.

12.000 Mark

erste Hypothek gefunden. Wille-
bau im Vorort Dresden. (Wei-
bold. Abschluss endes Jahr 6 bis

8% Zins.) Off. u. V. A. 510

„Invalidenbank“ Dresden.

12.000 Mark

erste Hypothek gefunden. Wille-
bau im Vorort Dresden. (Wei-
bold. Abschluss endes Jahr 6 bis

8% Zins.) Off. u. V. A. 510

„Invalidenbank“ Dresden.

12.000 Mark

erste Hypothek gefunden. Wille-
bau im Vorort Dresden. (Wei-
bold. Abschluss endes Jahr 6 bis

8% Zins.) Off. u. V. A. 510

„Invalidenbank“ Dresden.

12.000 Mark

erste Hypothek gefunden. Wille-
bau im Vorort Dresden. (Wei-
bold. Abschluss endes Jahr 6 bis

8% Zins.) Off. u. V. A. 510

„Invalidenbank“ Dresden.

12.000 Mark

erste Hypothek gefunden. Wille-
bau im Vorort Dresden. (Wei-
bold. Abschluss endes Jahr 6 bis

8% Zins.) Off. u. V. A. 510

„Invalidenbank“ Dresden.

12.000 Mark

erste Hypothek gefunden. Wille-
bau im Vorort Dresden. (Wei-
bold. Abschluss endes Jahr 6 bis

8% Zins.) Off. u. V. A. 510

„Invalidenbank“ Dresden.

12.000 Mark

erste Hypothek gefunden. Wille-
bau im Vorort Dresden. (Wei-
bold. Abschluss endes Jahr 6 bis

8% Zins.) Off. u. V. A. 510

„Invalidenbank“ Dresden.

12.000 Mark

erste Hypothek gefunden. Wille-
bau im Vorort Dresden. (Wei-
bold. Abschluss endes Jahr 6 bis

8% Zins.) Off. u. V. A. 510

„Invalidenbank“ Dresden.

12.000 Mark

erste Hypothek gefunden

Restaurant Moltke,
2 Poppitz 2.
an der Annenkirche.

Bereinszimmer

am Dienstag u. Sonnabend frei
im Prinz Max-Restaurant,
Marktstraße 12.

Restaurant
und Hotel

Reichs-

Post,

Dresden-A.
Swingerstr.
17 u. 18.

gegenüber dem
neuen Haupt-
postgebäude

Beliebter

Mittagsstisch

von 12-3 Uhr für die Herren
Gäste. Spezial. Künster. Ge-
meinschaftliche u. Beträgtgäste
ganz bedeutende
Bedeutung.

Die Herren von der Post stehen
unter sich in einem eignen für sie
reservierten Spezial.

Hochachtungsvoll

Richard Valentini.

Gaukner in Zehndau und
Dresden.

Frankenbräu,

König-Johannstraße 12.

Heute großes

Schlachtfest.

Carl Arndt.

Als Spezialist:
Dresden-Schlafschüsseln.

Zur Grünen Tanne.
62 Königgründerstr. 62.
Löwenbräu,
bleibt trotzdem aller Mund-
ner Bierer, empfiehlt
C. F. Schlecker.

Höchst sehenswerth!
Irrgarten.
Steinstraße 9.

Predari's
Weinhandlung und
Weinstube,

vorm. E. Sparmann,
Poppitz 8
(an der Annenkirche)

emphält
deutsche und französische
Weinweine

per Lit. von 80 Pf. an.

Fischhaus
Greine Brüdergasse 17.-%



Eindrücke meine wortgewaltige Rilf-
fert. - Werken 15. Pf. Ver-
sprechte Bier u. 1. Wein.
2. Tornauer. Rüschanswirth.

Restaurant

Palästina,

14 Schloss-Strasse 14.

Sommerliche Vocalitäten

!! Neu renovirt !!

Spezialität:

Eiglich frische Steinpistze.

sowie Pilzsuppe.

Hochachtungsvoll

Heinrich Mertschke.

Neue Theaterbühne,
Keglerheim.

Gebilde aus. Damen
und Herren.

welche gewonnen sind, einen beliebten Dramatischen Verein bei zugetreten werden und geh. Nr. 11. H. G. 834 Inv. d. V. 1.

PRIVATE

VERSCHREICHUNGEN

PRIVATE

Turnverein

der Pirn. Vorstadt.

Das Turnen der Frei-

übungs-Herren-Riege be-

gann Montag den 3. Oktober

1892 und wird wie früher Mo-

nntags u. Sonnabends von 17 bis

18 Uhr. Wochmittwoch 18 ge-

tuert woer Arme unter edlen

Zack hierdurch berührt eingel-

aden sind. Namensdienst werden

vom Turnverein Herrn Hof-

mann in der Halle u. von Be-

reisvorstand Herrn Dietrich

Gießelius 18 entgegen genommen.

Der Turnrath.

Militär-Verein

Saxonia

zu Dresden.

Die Predigtung unseres Ro-

menden

Ernst Wilhelm Sänger

fand heute den 27. August 1892

Uhr, vom Turnerhause, Löbauer-

strasse 16, aus nach dem innern

entzündeter Rückholz statt.

Um zahlreiche Predigtung

bitte

H. Simon,

Vorstand.

Artificia.

Heute Unterhaltungabend.

Gewerbeverein

Bei Wiedereröffnung unfe-

rer neu berichtigten Ver-

einig-Satz findet

Montag den 3. Oktober,

Abends 19 Uhr, im Saal von Braun's

Hotel (Paradieshof), 29 statt-

finden.

Die Galerie des Saales

bleibt laut Vorstands-

Bestimmung — geschlos-

sen.

Die Einführung von Gästen

ohne vorher eingeholt Zu-

stimmung des Vorstandes ist

nach den Statuten nicht gestattet.

Der Vorstand.

Feronia.

Mittwoch den 28. 8. 1892

Gauknerverksammlung. Neuwahl der

Vorstandesmitglieder.

Liedergruss.

Heute Wanderaufend Son-

derntag, 1. Oktober, 1892

Wiederholung der Wiederholung

am gleichen Tag.

Der Vorstand.

Touristischer Abend.

1. Wanderbericht.

2. Vortrag von Herrn

Aug. Lingke: Acht

Tage im bayerischen

Wald. I.

19 Uhr

Probe und

Abschieds-

Fest.

Wittels. Aufnah-

Gäste. Erich.

erb.

Am 15. October 1892, Abends

7 Uhr soll das 3-jährige

Bergschuljubiläum

durch einen solennem

Festcommers

in den Räumen des Schwanen-

schlösschens gefeiert werden.

Zur Beteiligung an demselben

werden hierdurch alle ehemaligen

Bergschüler eingeladen.

Zwickau, den 17. Sept. 1892.

Der Festausschuss:

Lorenz, Dünger,

Bergschüler.

Handwerkigkeits-
Unterricht
des Gemeinnützigen

Vereins.

Die Winterkurse beginnen den 3. Oktober. Anmeldungen nehmen die Lehrer der Schülervorstände entgegen. Anmelde-
ungsbogen kann auch bei den Dozenten der betreffenden Schulen entnommen und abge-
geben werden.

1. **Schülerwerkstatt:** Jo-
hannesstraße 18, I. (1. Bürger-
schule) Unterricht in Papier- und
Papparbeiten, Hobelarbeiten und
Kerbholzschiff (in leichtem Nach-
arbeit: für Damen). Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 5 II.

2. **Schülerwerkstatt:** Tie-
festraße 26, II. (4. Bürger-
schule) Unterricht in Papierarbeiten (auch
für Damen). Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 12.

3. **Schülerwerkstatt:** Sedan-
straße 19. Unterricht in Papierar-
beiten, Hobelarbeiten und Kerbholz-
schiff (in leichtem Nach-
arbeit: für Damen). Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 22. III.

4. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. (7. Bürger-
schule) Unterricht in Papierarbeiten u. Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

5. **Schülerwerkstatt:** Wettiner
Gymnasium. Unterricht in
Papier- u. Holzarbeiten. Lehrer:
Lebrecht G. Materni-
straße 88. III.

6. **Schülerwerkstatt:** Wettiner
Gymnasium. Unterricht in
Tonformen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 88. III.

7. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

8. **Schülerwerkstatt:** Wettiner
Gymnasium. Unterricht in
Tonformen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 88. III.

9. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

10. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

11. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

12. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

13. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

14. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

15. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

16. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

17. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

18. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

19. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-
straße 24.

20. **Schülerwerkstatt:** Ammon-
straße 19. Unterricht in Ton-
formen. Lehrer: Lebrecht G. Materni-<

Melissen,
Oberspaar, die beste Weinlage der Gegend,
grosses Mostfest
mit den üblichen Aufzügen etc.
im Wein-Geschäft von **Hermann Moritz**
Sonntag den 2. October Nachmittags.
Abends brillantes Feuerwerk. Most dient gepeckt vor
den Augen des Publikums. **Verkauf von Trauben** in Körben
jeder Größe. **Weine** anerkannt vorzüglich in den verschiedensten
Jahrgängen. Ein genauso reicher Herbst-Sonntag in
unserer teuerbarmen herzlichen Gegend ist jedem sicher.
Hochachtungsvoll **Hermann Moritz,**
Weinb.-Gef. u. Weinhandler.

Weinstuben Zum Niederwald

mit schönem Garten,
Marienstrasse Nr. 26.


Empfehlenswert melinen vorzüglichen Wein- und Mosel-
weinen vorzügliche
Plüscht-Bowle,
welche bei den noch so schönen
Tagen im Garten genossen
am besten mundet. Einen vor-
züglichen Spezialwein vom
Aach verabreicht dazu per Vt
mit R. 1.50 u. Stelle Bowles.
Würste u. Salter zur freien
Verfügung, damit jedermann
eine Bombe nach seinem Ge-
schmack anschlagen kann.
Außer dem sonst vorzügl.
Rhein- u. Moselweine bei
Vt von 80 Pf. Mostweine
von 1 Pf. an. Frühstücksspecialität Prager Schinken in Brötchen.
Neu eröffnet.

Gasthaus

„Zur grünen Tanne“, 62 Königsbrüderstrasse 62.

Fernsprech-Anschluss Amt II Nr. 2355. Dertliche mit Delikatessenleitung erudite Dame. Fremden-
zimmer mit äusserst feinen Betten zu soliden Preisen. Bäder
im Hause. Eisca in seiner prachtvollen Ausführung dertlichster
Bedeutung.

Schönste und billigste Einkehr für Stadt und Land.
Vorzügliche Küche, exquiste Weine und Biere erster
Sorten.
Hochachtungsvoll **Friedrich Carl Schwecker.**

Neu eröffnet. Neu eröffnet.

Jahrmarkt zu Pirna.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Königl. Ministeriums des
Innern soll der diesjährige Herbst-Jahrmarkt nach-
stetiglich

am 10. und 11. Oktober

abgehalten werden.
Pirna, am 23. September 1892.

Der Rath der Stadt.

Schneider.

Bahnhofstation Niedersedlitz. Schiffstation.

Kurhaus Kleinzsachwitz.

Hotel und seines Restaurant,

mit prächtigen Terrassen im Walde am Elbtrom gelegen, empfiehlt
sich durch seine einzige schöne Lage in der König-Allee.
Ruhe sie ist abwechselnd was die Saison bietet bei prächtigem
civilen Treiben in Diners und à la carte.
S. ehe Biere, seine und feinsten Weine. Hochachtungsvoll
jeden Mittwoch

Damen-Kaffee mit Gebäck.
Zimmer für Nichtraucher. Schöne Zimmer.
Hochachtungsvoll **Oswald Hänsel,**
früher Dresden-Neustadt „Stadtwerk“.

Pferdemarkt, kein Krammarkt, in Pulsnitz

Mittwoch den 28. September 1892.

Stadtrath zu Pulsnitz.

Centralbüro f. Gastwirths.

Stellennachweis

für Hotel- und Restaurant-Personal.

Xaver Wadewitz,

Kreuzstrasse 2, I.

1½ Jahr im Bureau der Bet. Dresden-Gastwirths u. Deutscher

Kellner Bund thätig gewesen.

Empfehlenswerthe Ober-, Zimmer- u. Restaurations-

Kellner, Köche, Hausdiener, flotte Kellnerinnen

etc. etc.

Oldenburger Milchvieh und Bullen.

Alles bester Qualität, stellen wir am
10. October zu soliden Preisen im
Milchviehhof in Dresden zum Verkauf.

Aebigels & Delters.



Pelz- Mäntel.



Das Magazin zum Pfau,

Dresden, Frauenstrasse 2,

macht aufmerksam auf seine

Pelzmäntelmodelle.

Umarbeitungen werden baldigst erboten, um sie möglichst billig aus-

führen zu können, weil sie später bei Lichtarbeit theurer werden.

Bon unberechenbarem Werth

findt, angefischt der jüngsten Brandungslücke, die mit den höchsten Auszeichnungen prämierten, in zahlreichen Gründen be-
wohnten

„Hand-Feuerschärfgranaten“, mit denen Jedermann, selbst Kinder, einen entzündeten Brand, auch den — mit Wasser nicht zu löschen — durch Öl, Petroleum, Benzin, Theer, Sprit u. verwachsen, sofort erlöschten können.

Der billige Preis gestattet jedem die Anschaffung dieses
nie verlangenden, immer bereiteten Schuhmittels und verlässt
Niemand, sich die Brotpelze von Hanisch, Granatengasse
Nr. 15 in Zürich, kommen zu lassen. Porto für Briefe
20 Pf. Postkarten 10 Pf.

„Gändtern und Vertretern hohen Rabatt.“

Franzenberg 15, den 15 Nov. 1890.
Die von Ihnen bezogenen „Feuerlöschergranaten“ bewoh-
nen sich sofort nach Einsetzen, da zwei Stück deselben den
Brand einer berunter gefallenen Petroleumlampe in der
Mechanischen Weberei sofort auslöschten und eine
große Gefahr abwandten.“

ges. Schmidt & Fritze.

Tagblatt der Stadt Zürich, 18/12/90.

Die Feuerlöschergranaten mit den Olden-Öldgranaten sind
so vorzüglich gelungen, daß sie bei den zahlreichen Fischauern
allgemeines Erstaunen hervorriefen.“

Ein Pferd,

Fuchs-Wallach, 168 Cm. groß,
häufig, als Reit-, auch Wagen-
pferd zu verkaufen. Ab Kurzpre-
scheid gr. Blaueicheit. 6.

Brenn- und Nutzholz

vom Abbruch ist billig zu ver-
kaufen. Elbgärtchen Nr. 5.

Pneumatic-Rover,

tadellose u. fehlerlose Maschine,
sieh billig zu verkaufen. Rautbach-
strasse 28, in Hof. N.

Milch

200-300 Liter täglich sofort ab-
zugeben. Offerten erbeten unter
R. S. 100 vorstags. Bauen.

Wir kaufen einige zum
Ambulance-Dienst
geeignete, zuverlässige
schwere

Pferde

und bitten um Vorführ-
ung auf unserem Grund-
stück Vor dem Bries-
nitzer Schlag Nr. 6 b.

Everth & Co.

Gummi-Artikel
aller Art, feinste Qualität,
Bett-Unterlagen, End-
versorungen billigst bei
Friedleben, Bonnstr. 1.

Ganz fl. feines Schuhbündchen
billig zu verkaufen. Wallenstr. 13. 4.

Regenmäntel

für Damen,
herliche Herrenmäntel,
sparte Räume und nur ein unter
Schnitt und wunderschöne Stoffe
Herrliche Jacken.

Regenmäntel.

Die befinden sich Greulare, im
Werth von 40—50 Pf. dabei, da-
bei haben wir 4, 10 u. 20 Pf. verkauf-
Sommer Umhang, Capes und
Staubmäntel eben zu 5 Pf.

Fräulein Glünzburger,
22, I. Altmühlstr. 22, I.

Kein Laden.

nicht d. Verkauf in Westhavest.



Neue Sendung
Voll-Heringe

10 Stück 10 Pf., Schale 17 Pf.

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

10 — 10 —

Königliches Belvedère

der Brühlschen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.

Direction:

Herr Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 8 Uhr

Eintritt 50 Pf.

Fernsprech-Auschluss 477, Amt 1.

Vorläufige Anzeige. Philharmonie.

Zuhörer Fritz Rohde, Ferdinandstraße 4.
Donnerstag den 29. ds. Mo., Freitag den 30. ds. Mo.,
Sonntag den 1. October

Concert

Die Sopranistin des 8. Infanterie-Regiments Prinz Johann Georg
der 107. Leibgarde unter persönlichem Leitung des Königl. Musikdirektors
Herrn C. Walther,
seine Tochter, der Klavierbegleiterin
Stanislaus Meta Walther.

Litteriu Salon

Letzte Woche! Letzte Woche!
Die berühmten

Lebenden Bilder.

Gebaut von der Gesellschaft des Herrn Ed. v. Kálmán.

9 Damen u. 3 Herren.

Daßlich, sowie Freitag, den 29. September
Zum letzten Male:

Anna E. Langeer, Niederländerin; 4. Geschwister Beyer,
Gutmannssohn; A. Canary, Jongleur; der ungemeine Ben-

dix, Berliner Kapitän; Any, Charles und
Alfred, Excentrics; The Mosers, Akrobaten, und Tom

und Jack, musikalisch-tanztische Clowns.

Eintrittspreise u. Eintritt 7 Uhr. Anfang 10 Uhr. A. Thiele.

Im Tunnel-Restaurant von 10-8 Uhr an

Grosses Frei-Concert

vom Musik Spezialitäten-Ensemble Allfeld.

Voranzeige!

Donnerstag d. 29. September 108 Uhr Abends

Wohlthätigkeits-Vorstellung

zum Besten der

hilfsbedürftigen Musiker Hamburgs.

Feen-Palast,

19 Schlossstraße 19.

Seite

Wohlthätigkeits-Concert und Vorstellung

zum Besten der Feenfänger in Hamburg.

Auftritt des Gesangs-Humoristen

Herr Richard Merker.

Gärtelbach von der 11. Compagnie und Ulrich von der
Kavallerie.

Anfang 8 Uhr

Eintritt 25 Pf.

Hochachtungsvoll Eberhard Krause.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.

Heute gr. Concert

der 1. Dresdner Salou-Mapelle.

Direction: Herr Curt Krause.

Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis wird nicht erheben.

Hochachtungsvoll C. H. Kunze.

Welt-Restaurant „Société“

Größtes Zweck-Etablissement der Neuden.

Verkehrsort aller Fremden.

Vollständig neu renovirt.

Heute und folgende Tage Auftritte der beliebten

Damen-Mapelle

„Borisca“.

Zum ersten Male in Dresden.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll Fritz Krämer.

Zum Besten der Schwerbetonten in Hamburg

Dienstag den 27. September im großen Saale der

Philharmonie,

Ferdinandstraße,

aussergewöhnliche Vorstellung

aus dem Reiche der magischen Wunder, ohne Apparate, Tische und Bediente, gegeben von

Dr. Wiljalba Frikell.

Tiefste Vorstellung wird durch seine spelte der Anteil die hohe Elegie hatte, im Windsor-Castell vor Ihrer Majestät des Königs von England, sämtlichen Prinzen und Prinzessinnen vertragen.

Büro im Vororten in der Sal. Hochbuchhandlung, Schloßstraße 32, zu haben.

Rummelmarkt Platz 224, Zollplatz 228, Schloß 128.

Stadtveröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Otto Schars's Etablissement Pirnaischer Platz.

(1. Ranges.)

Heute Dienstag, den 27. September

Grosses

Instrumental-Concert

unter Mitwirkung des beliebten Gelangshumoristen Herrn

Eugen Zocher

in seinen Glanznummern.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Der Abend ist zur Unterhaltung der Armen und

Nothleidenden in Hamburg bestimmt.

Hochachtungsvoll Otto Schars.

Panorama international,

Markt 20, 1. (3 Stock).

Neu zum 1. Mai

II. Abtheilung

Reise nach Ost-Asien.

Ex. Mai. Schiff „Hertha“.

Eröffnung Anfang Oktober.

Gemälde-Ausstell. Lichtenberg Victoriahaus.

Wöchentlich Neues. Abonnement Eintritt frei.
Jahres-Abonnement für 1 Person 4 Mark, für weitere
Personen bei. Sam. 3 Mark.

Das Welt-Panorama

enthält

gleiche Ansichten wie das Kaiser-Panorama in Berlin,
aufgestellt bis auf Weiteres zur unentgeltlichen Besichtigung aller
geehrten Gäste im

Restaurant Germania, 41 Albrechtstr. 41.
Rindern ist der Eintritt und Besichtigung nur unter Begleitung
der Eltern gestattet. Geheimwirth Constantino und der Goldene Horn.

Öffentliche Versammlung

Mittwoch den 28. Sept., Abends 8 Uhr, Centralhalle.

Thema: Partei, Partei Erziehung und das allgemein die
Wahlrecht. Gründung einer Volkspartei als natürliches Gegen-
gewicht gegen Conservativ. Alle wahlberechtigten Männer
find eingeladen.

Hahn's Restaurant

(Inhaber: Alwin Flicker).

Königsbrückstr. 17. Königsbrückstr. 17.

Mit heutigem Tage eröffnet ihr obiges altrenommiertes
Restaurant und empfiehlt volks einem P. T. biegen und aus-
wärtigen Publikum zur geistigen Freiluft-Einfahrt.

Zugleich empfiehlt ich bei Verabredung nur vorzüglich
gespeiste Bier.

Frankenbräu à Glas 20 Pf. Döbräu & Glas 20 Pf.
Lagerbier à Glas 15 Pf.

aus der weltberühmten Brauerei Frankenbräu in Bam-
berg in Bamberg.

hochfeines Schönpreiseser Pilsner à Glas 20 Pf.
und einfaches Bier aus der Brauerei Völk. Brauhaus (Söllrich)

meine vorzügliche

Wiener Küche

zu civilen Preisen bei aufmerksamster Bedienung.

10erlei Stamm à 30 Pf. bis Nachts 2 Uhr.

Grosses schattiges

Garten-Restaurant mit Veranda, 2 Regelbahnen, 2 französ. Billards

empfiehlt ich geeigneten Verlein und Privaten zur freihängen Be-
sitzung.

Hochachtungsvoll

Alwin Flicker. Hahn's Restaurant,

Königsbrückstr. 17.

Residenz-Café

wegen vollständiger Renovation
bis auf Weiteres geschlossen.

Münchner Hof

Rosenstrasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Letzte Woche.

Gastspiel der Wiener Wasser-Giganten.

Näheres die Ankündigung. Hochachtungsvoll G. Martin.

Empfiehlt freundliche Zimmer mit vorzüglichen Betten von

1,25 bis 2 Mark incl. Concerto-Preis.

Der Musikpädagogische Verein

zu Dresden,

bestehend aus berühmten künstlerischen Lehrkräften, deren
musikalische wie allgemeine Bildung eine erfolgreiche Unter-
richts-Thätigkeit gewährleistet, erlaubt sich hierdurch auf seine
Mitgliederliste aufmerksam zu machen, welche geordnet
nach Lehrfächern im *Dresdner Adressbuch* (Abschnitt VIII
unter „Lehrer“) besonders aufgeführt ist.

Der Vorstand.

Weisser Spitz, Hundsbill, 2. ver-
schieden. Göttnerstrasse 7. Ein Sopha billig zu ver-
kaufen. Georgplatz 11, 4. rechts.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sp. obige Seite 10.-12. Nachm. 5.-7.

Verleger und Drucker: Ueppich & Reichardt in Dresden.

Eine Vorlesung für das Erleben der Amerikaner an den vorgedruckten

Tagen wird nicht gleichet.

Das heutige Blatt enthält einschl. Börsen- u. Fremdenblatt 28 Seiten
wie für Dresden Nr. 121 des „Gewerbeblatt“

Braunje-Müller's

Streusstr. 11. Concerthaus. Streusstr. 11.

Täglich gr. Concert

der Österreichischen Damen-Martini-Kapelle

Admiral,

unter Leitung ihres Directors Herr Alfred Getschke.

Anfang Sonntags 4 Uhr. Montagens 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Braunje-Müller.

Weintrauben

aus vom Spalter, vorzügliche Brachtwäste, verarbeitet von 3 Mark

an gegen Roßja

Coswig b. Meißen, E. Waldmann.

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Markt Nr. 14. Dresden-Altstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9.
Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, grosse Klostergasse Nr. 13. **Quellmalz & Adler.**

Leipzig: Markt Nr. 14. **Dresden-Alstadt:** Waisenhausstrasse St. 1.
Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, grosse Klostergasse Nr. 1.

Quellmalz & Adler.

Certitude und Sicherheit.

— Die deutsche Ausstellungsbehörde hatte sich entschlossen, dahin zu wirken, daß auf die Chicagoer Weltausstellung auch möglichst viele derjenigen wissenschaftlichen Gegenstände gebracht würden, welche mit der Entdeckung Amerikas und den ersten Forschungskreisen in der neuen Welt im Zusammenhange stehen und sich gegenwärtig in Deutschland befinden. — In dieser Hinsicht wird auch Dresden einen Beitrag zu der deutschen Ausstellung liefern. In dem biegsigen Johanneum befindet sich ein aus dem letzten Jahrhundert stammender Tisch, in dessen Platte eine Karte von Amerika nach den damaligen Standen der geographischen Wissen-

— In dem Walde bei Werbau wurde ein **Steinzeitmuseum** aufgebaut, wie solcher wohl höchst selten angetroffen wird. Über die Oberfläche des Daches gemessen ergaben 29 Centimeter. Sein Gewicht betrug 1 Kilogramm.

— Am Freitag Abend, kurz vor 7 Uhr, ereignete sich in der Pfarrerlichen Polizeiabteilung an Schenckendorff ein schwerer Unfall. Der 25-jährige Beamte und drei Soldaten waren bei einer Übung angeschossen. Bei dieser Gelegenheit leistete der 25-jährige Beamte nach dem damaligen Stande der geographischen Wissenschaft einigkeitlos. Auf dieser Karte ist schon ein Ort beschriftet an der Stelle, wo heute Chicago liegt und mit Chicago benannt. Von der Skizze soll eine farbige Photographie angefertigt und auf die Ausstellung geschildert werden. Diefer Ausstellungsgegenstand wird für Chicago verhältnis das größte Interesse bieten.

— Der Exportverein für das Königreich Sachsen hat die Absicht, in nächster Zeit durch eine geriatene Versammlung Südafrikas zur Ausdehnung der geschäftlichen Beziehungen Süd-Afrikas mit dort, bereit zu lassen. Das nähere Programm der Sache ist jedoch noch nicht festgestellt.

— Der Stadtplan von Dresden, welcher dem nächstjährigen Wohnungs- und Gewichtsbuch der Residenz beigegeben werden wird, ist vom Vermessungsamt des Rathes unter dem neuen Direktorat durch Anhuk der Vorstadt Striesen und von Blaßwitz bis zum Schillerplatz unbedenklich vergrößert worden. Die Straßen von Striesen werden außer den neuen, ihnen jüngst gegebenen Namen noch die bisherige, den dortigen Einwohnern zur Gewohntheit gewordenen Buchstaben- und Ziffernbezeichnung tragen. Wie dies nicht anders erwartet werden kann, wird die Ausführung den nächsten Feiertagen anfangen und folgern noch eine von Klausnitz.

Börse, Börsen- und Handelsrichtheit, Technisches.
Bereitschaft: A. Schmitz, Berlin.
Dresden Börse vom 26. September. Schwere Tendenzen befanden die brüte aus Berlin hierher gebrachten Notierungen, die spätestens auf die Abschaffung der Goldmarktheorie zurückzuführen ist. Nichtsdestotrotz wurde

des 1890er und der folgenden Jahrzehnte sein.
— Am Sonntag früh in der 2. Stunde stieg ein Dieb in eine am Baudukt gelegene Parterre-Wohnung, indem er ein Fenster gewaltsam öffnete. Die betreffende Stube ist von einem Nachbauer bewohnt, welcher zu jener Stunde noch nicht zu Hause war. Der Dieb räumte den Kleiderkasten aus, suchte sich die besten Sachen heraus, versuchte auch nicht seine alten defekten Sachen gegen eine gute Stiefele umzutauschen und sprang schließlich, nachdem er wahrscheinlich viel von den fremden Kleidern angelebt hatte, aus. Daß er jedoch kein Mann lange verblieb, zeigt die Tatsache, daß er auf dem Rücken eines Kindes auf einer Bank in der Hüttengrundstrasse schlief.

wieder zum Fenster hinaus. Dabei fiel er jedoch der Fänge lang auf das Trottoli. Infolge des entstandenen Verdrusses erwachten nun verschiedene Haushbewohner, blickten zum Fenster hinaus und sahen den Spitzdubus auf dem Boden, der sich mit Mühe wieder aufrichtete und die Flucht ergab. Tuch-Schalen und Tüten wurden verschiedene Personen veranlaßt, ihn zu verfolgen, und da er auf keiner Flucht nochmals zum Hause kam, so wurde er bald eingeholt und festgehalten. Es war ein der Polizei schon lange bekannter Sattlergeselle von hier, der dem Stunabsteuer ziemlich ergeben ist. Auch zu dem hier gedachten Diebstahl hatte er sich zu viel Wurst getrunken, sodass er nicht mehr fest auf den Beinen war. Diesem leidlichen Umstände verdankte er seine Verhaftung.

— Das vorgestern, Sonntag, vom Radfahrtrennenver-
ein Dresden-Schlesien auf der Sächsischen Mennabahn ver-
anstaltete Rennen war zahlreich besucht. Es fanden 9 einzelne
Strecken statt, von denen sich zweimal die Fahrt hinsichtlich

Wettbewerben statt, an denen sich gleich viel hoher bedeutenden und bedeutende Leistungen zu Tage traten, die natürlich gebührenden Beifall ernteten. In den Bauten zwischen den einzelnen Jahren brachte der Kunstmästermeister Herr Max Flügel seine großartigen Leistungen auf dem Niederland zur Ausführung und erntete damit außergewöhnlichen Applaus.

— Die Ausstellung für Gartenbau in der Lohnung am 1.-4. Oktober im Rathaus zur goldenen Weintraube verzeichnet nach den bisher eingegangenen Anmeldungen eine ganz bedeutende zu werden und wird an Reichhaltigkeit alles früher dort Gezeigte übertreffen. Am Erfolg dieses mit viel mühsamer Arbeit und tüchtigem Streben verknüpften Werkes wird es nicht fehlen, da hier dem Publikum eine Gelegenheit geboten ist, leicht und auf angenehme Weise die gärtnerische Leistungsfähigkeit und das gärtnerische Können der Lohnung zu studiren und um so angenehmer wird die gebotene Gelegenheit gemacht, als der Besitzer der Weintraube an allen drei Haupttagen gute Concerte veranstaltet; am Sonnabend concertirt die Kapelle der Gärtnerei, am Sonntag die Hausskapelle und am Montag die Kapelle der Leibgardeire.

— Aus Sachsen wird unten im § 23 d. der „Königl. Staats- und folgendes geschrieben: „Mit ein Sozialdemokrat würdig, als einer erwehrmann zu fungiren.“ Diese Frage wird durch nachstehendes Schriftstück, das ein Sozialdemokrat in Rübenau in Sachsen erhalten, erledigt: „Aufsicht gezeichnetes Anzeige und gemäß Verteilung des Königl. Amtshauptmannschaft Marienberg sind Sie als sozialistischer Aktivist nicht würdig, als freiwilliger Feuerwehrmann unter dem Protektorale Sr. Majestät des Königs zu dienen und werden hiermit gemäß Beschluss des der freiwilligen Feuerwehr Rübenau aufgeschlossen. Rübenau, am 13. September 1892. Das Kommando der freiwilligen Feuerwehr.“

— Einem hier auf einer Herberge aufhältlichen fremden Fleischergießen wurde, während er einige Tage von der Herberge abwesend war, sein dort stehender Koffer mittels Radikalstifts zerstört und verbraucht. Der unbekannte Dieb hande gegen 115 M. darin, welche sich jener mißlich gesammelten Spur hatte.
— Bogenheim Nachmittag in der 2 Stunde erlittene auf der Wilmersdorfer Straße ein gewaltiger Knall von der Stärke eines Kanonenschusses, welcher die Fenster des Hauses am Markt 10 in Wilmersdorf zerstörte.

— Am 15. September, „Guter Mond, Du gehst so still durch die Abendwölken hin!“ sang der hölzerne Tagearbeiter August Ernst Urban nach 10 Uhr Abends auf „seinem Grund und Boden“ in Nähnig am 29. Mai. Der patrouillirende Nachtwächter begleitete ihn unterwegs zum Sing-Sang, der dazu angekommen war, die Röbnitzer aus ihrer wohlbverdienten Ruhe emportaufen zu wollen. Nun ließ sich Urban verleiten, dem Beamten einige unikatmichelseitige Ausdrücke an den Kopf zu werfen, welche den Spender des selben wegen Beamtenbeleidigung auf die Anklagebank brachten. Der Angeklagte, wegen gleicher Verübelungen bereits vorbestraft, wurde zu einer Geldstrafe von 30 Pf. verurtheilt, an deren Stelle im Einbringungssalle 6 Tage Gefängnis treten würden. Auf die Frage des Herrn Vorsitzenden, ob er gegen das Urteil etwas einzuwenden habe, antwortete der Befragte: „Ja, ich will keinen halbigen Preisen und entgegenkomender Bedienung das Geschäft zu einem der gefürchteten der Tämmenwelt zu machen. Vor 10

zu einem der geschicktesten der Tannenbergs zu nennen. Nach Jahren übergaben dieselben das Geschäft dem Schwiegerohn Herrn B. Star.

Die Buchhandlung von Heinrich Targas & Nachfolger hat in ihren Geschäftsräumen (Wollensdorffstraße 22) eine sehr interessante Ausstellung von Malvorlagen vereinheitlicht, welche in weiten Kreisen von Kleidern und Kunstmalerbetreibenden Freude finden wird. Bei der jetzt so vorzüglichen Ausführung von Erzeugnissen des Kunstdrucks sieht man ohnehin diese Arbeiten mit sündhaftem Wohlgefallen an. In einzelnen Seiten wird die Ausstellung fortgesetzt werden, welche so allmählich einen Überblick über den ganzen Kunstkreis geben wird. Handelt ist eine Zusammenstellung von Blumenvorlagen der Schweizer Malerin Bongo gegeben. Diese Sachen sind mit viel Bequemlichkeit und guter Charakteristik der einzelnen Blumenindividualitäten gemacht, zu Färbern, Schnitzern, Möbelstücken und allen möglichen sonstigen Arbeiten des Kunstmalerbetriebes vorzüglich geeignet. Eine Ausstellung von Vorlagen für Porzellanmalerei ist damit verbunden. Später werden Amorettenstücke, Watteauvorlagen und dergleichen folgen und man wird in der Lage sein, zu übernehmen, was viel Belöhnendes neuerdings auf diesem Gebiete geleistet wird. Auch japanische Spezialitäten sind in reicher Auswahl vorhanden. Die Klemo H. Targas ist bekanntlich eine bewährte Spezialität in diesem Fach und hat ihre Ausstellung mit Sachkenntnis und Weitwissen in Anspruch genommen.

— Zum Besuch der Wohlenbäder in Hamburg findet heute Abend im Haus des Volkes, Scheffelstraße, ein Wohltätigkeitsconcert, verbunden mit Feierungs- und humoristischen Verträgen statt.

— Wöhrls d. Wehr. Drisch. Obgleich schon von vielen Seiten alle Hoffnung auf eine Verbindung unserer Hohen mit dem Elbhale und der anschließenden Werdeebenlinien aufgegeben war, haben uns die letzten Tage neue Aussichten eröffnet. Es ist eine unzutreffende Auslassung, wenn die Ansichten Einzelner dahin gehen, gewisse Hubrigkeiten könnten die Frequenz eines Ortes ablenken und diesen dadurch indirekt schädigen. Nach längst erbrachten Beweisen hat bis jetzt jede Verkehrsbelastung nur mehr Leben in einem Ort und desselben Blüthe und Wohlstand gebracht. Es arbeiteter beschäftigt waren, hatten bisher gute Grundmünzen geprägt, bis am 4. September unter ihnen eine Tiefharmonie entfiel. Dovolisch eine leere Wierschale ergest und mit derselben auf den Kopf seines Landsmannes schlug. Mit mehreren Verleihungen sank der Getreifene nieder und bat er es nur einem günstigen Geschick zu danken, daß seine Verwundungen nicht lebensgefährlich ausfielen. Unter Berücksichtigung, daß Dovolisch durch seinen Landsmann erst zur Thörllichkeit gereizt wurde, erfolgte wegen gefährlicher Absonderung seine Verurtheilung zu

Dresdner Nachrichten
Nr. 271. Seite 9. Dienstag, 27. Febr. 1892.

Mr. 271. Seite 9. — Dienstag, 27. Febr. 1892.

241

Unsere Räume Pragerstrasse 30

bleiben bis Anfang October bis nach erfolgter

Renovation geschlossen.

Pragerstrasse 32, 2. Etage.

Kauf.
Miethe.
Tausch.

Pianoforte-u. Estey-Cottage-Orgelmagazin

R. Schultze,
Altmarkt 8,
II. Etage.

Von 1819 bis 1892 wurden über 1 MILLION Estey-Orgeln gebaut. Allein-Depot. Wer diese Harmoniums hört, kauft **kein** anderes Fabrikat.

Seelig & Hille.



Königlich Sächsische
Staats - Eisenbahnen.

Bahnhofsgebäude an Dresden.
Die Errichtung und Ausstellung des eisernen Überbaues für die Unterführung der Cobtauerstraße unter zwei Gleisen der Verbindungsbahn Dresden-Friedrichstadt-Dresden-Nordbahnhof mit Länge der Brücke von 35,3 m unter Zusammenhang identischerweise entstanden im Rahmen einer rund 111 t schweren und 109 t Gewicht ied an den Kunden liefernden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Vierern vergeben werden.

Lieferungsbedingungen, Belohnungen, Gewährleistungserklärung, technische Begründung und Preisliste für diese Arbeiten sind, sowie bei Wettbewerb, genau Erklärung von 8 Wettbewerbsarbeiten für die Bahnhofsgebäude in Dresden, Ostbahnhof 1., zu erlangen, welche auch alle Ausführungen in konstruktiver Beziehung ertheilt. Heber die spezielle Ausführung ist Rahmen auf Anfrage bei dem Sectionsbureau I dca, Chemnitzerstrasse 5, 1 zu erhalten.

Die Verleihungen schließen sich mit der Aufschrift: „Lieferungsangebot auf den Eisen-Überbau der Unterführung der Cobtauerstraße“ bis zum 13. October d. J. vorher an die unterzeichnete Königl. Generaldirektion einzureichen. Später eingehende Anträge werden unberücksichtigt.

Die Bewerber werden bis Ende October d. J. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin wichtige Veränderung nicht erhalten hat sein Angebot als abgeschlossen zu betrachten.

Dresden, am 22. September 1892.
Sgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen,
Hoffmann.

Nussbaum- u. Whitewoodholz-Auction.

Montag den 3. October 1892, Vormittags 11 Uhr, sollen am Hafen in Elissa n. V. eine höhere Partie amerik. Nussbaum- u. Whitewoodblöcke einzeln und bündelnd versteigert werden.

Kataloge und höhere Auskunft giebt Hermann Salomon, Gera (Thess.).
Ankunftsstadt: „Hafen-Rest“, neben dem Hauptplatz.

Wohnungsveränderung.

Zu leben wünschen, sowie kleinen Haushaltsposten und Kommissariaten zur geistigen Kenntnisnahme, dag ich meine Wohnung von Günthers 1. Etage, nach

Grosse Brüdergasse Nr. 5, II. Etage verletzt habe.

Dresden, den 27. September 1892.
Carl Stiess,

Rechts-, Hof- und Betriebs-Schreibermeister.

Reisender-Gesuch.

Eine bedeutende, nur eingeführte Cigarren-Zubriff

lucht ihr Zähne, Zähne, Brechen, Bösen in Mitleidenschaft einen unerträglichen, bei der Rauchfeier belastenden Reizend, der die erwachsenen Brüder oder einen Theil derselben bereits erfolgreich beseitigt hat. Es wird nun auf eine echte Größe reflektirt. Sodann mit Angabe von Herkunft und Gehaltsscheinrechte welche man unter Güte R. 61, 250 an Hansestein & Vogler, 21-23, Frankfurt n. M. zu richten.

Nach fünfzig Jahre frisch geweien.
Von Jugend auf magenleidend, littete ich mit der Zeit ein sehr schmerzhaftes Magen- und Kreuzleiden aus, was von mir, nachdem ich nirgends Hilfe fand, oft auf meine Tage und später durch Herrn Hellmagneten W. B. Kessel

in Dresden-Wilsdrusse für 20, wider hörte wurde, doch ich muß noch mehrere 10 Jahre und noch zweier Brüder ist es wohl läßt, wie früher nie, möglich, ich kann keiner aufdringlich darüber bin und ihm allen Magen- und Kreuzleidern wünschen empfiehlt.

Ende Sept. 1892. J. R. v. K. in Dresden.
(Meine vollständige Adresse kann jederzeit bei Herrn Kessel ertheilt werden.)

Geschäfts-Anzeige.

Gleichlich dem gelesenen Publikum und Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich meine

Brot-, Weiss- u. Butterbäckerei

an Herrn Otto Heckel lästiglich abgetreten habe. Indem ich für das mir bewiesene Wohlwollen bestens dankt, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütig übertragen zu wollen und gleichzeitig hochachtungsvoll

Reinhold Lindner, Dresden-Ä., Rosenthal 15.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, bitte ich das geehrte Publikum und Nachbarschaft höflichst, mich in meinem Unternehmen gütig unterzuhören zu wollen, und werde ich bemüht sein, durch nur gute und wohlgeschmeckende Ware mit die Zufriedenheit meiner gelesenen Nachbarschaft zu erwecken.

Dresden-Ä., den 26. September 1892.

Hochachtungsvoll

Otto Heckel, Rosenthal 15.

Wollene Portières, glatt mit Bordüre, gestreift und ramagirt.

Grosse Auswahl in jeder Preislage.

Paar 6,50, 8, 9, 10,50, 12,50, 15, 19 bis 40 M.

Tischdecken.

Reiche Auswahl aller neuesten Erzeugnisse.

Fantasie-Decken

von 2, 2,60 bis 21 M.

Rips-Decken

von 5, 6,50 bis 11,50 M.

Crêpe-Decken

von 5,50, 7,50 bis 10,50 M.

Chenille-Decken

von 3,75, 4,50 bis 9 M.

Plüscht-Decken,

glatt mit angesetzter Bordüre
von 14, 17,50 bis 28 M.

Plüscht-Decken,

glatt, gepresst u. frisé,
von 21, 25 bis 50 M.

Bunte Plüscht-Decken

von 23, 26, 29 M.

Brillant

Velvet-Decken

Stück 38 M.

Dicut-, Blümisch- u. Sommerdecken.

Feste, billige Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger-Platz 24.

Wohngesell., d. Billig.
Gardinen, d. Billig.
Gardengarnitur, d. Billig.
Kinderwagen, d. Billig.

Pianos, Flügel.
Harmoniums für Bill. in verl. u.
verl. Annenstrasse 11. Heinrich
Geb. Kinderwagen, d. Billig
Guglowitz, 4. 1. reuß.

Großraum u. Feuerstätter
Gardengarnitur Billig zu ver-
kaufen. W. 10-11.
Hoyer (Seidel u. Raum).
W. Geb. d. Billig zu verkaufen.
Off. u. "Hoyer" poss. Bleuen.

Geb. aber gut erhalten
einem Reiterbo. 8-12 Km
fahrend, zu kaufen geplant Görlitz.
Gardengarnitur, 18.
W. Geb. d. Billig zu verkaufen.
Off. u. "Hoyer" poss. Bleuen.

Der im Oktober beginnende neue Jahrgang der
Deutschen

Roman-Zeitung,

geleitet von Otto von Weltner,
Verlag von Ottoante in Berlin.

veröffentlicht folgende Romane:
Heinrich Guise, von Karl Berlow. — Ein
Revolutionär, von C. Mora. — Gefämpft,
von Agnes Harder. — Kein Erbarmen, von
G. v. Wolf Jedicke. — Auf der großen
Landstraße, von G. Schobert. — Heilige-
und, von Emma Lins. — Die beiden Mit-
meister, von Gustav Gratz v. Friedow. — Ein
Hugelheld, von Paul Maria Vercora.

Preis pro Quartal von 12 Seiten ca. 60 Pfg. gr. 4° auf 25 R. bei allen Buchhandlungen
und Schänken.

Probemnummern gratis in allen Buchhandlungen.

Redaktion und Expedition

Dresdner Zeitung

befindet sich von Montag, den 26. d. Mts. ab

Nr. 10 Moltkeplatz Nr. 10
(im eigenen Hause).

Die "Dresdner Zeitung" erscheint im zweiten Quartaljahr unverändert wie bisher. Wir haben
alte Ausführungen gemacht, um neuen Leuten, welchen die Lektüre einer politischen und feuerfeste
Zeitung nötig ist, als Abendblatt zugänglich zu machen. Seit die neuesten Nachrichten zu
bringen, Nachrichten, die in anderen Blättern 24 Stunden später erscheinen und oft als neueste
Telegramme bezeichnet werden. Wir werden bemüht bleiben, die "Dresdner Zeitung" überhaupt so
rechtzeitig wie möglich zu gestalten.

Weitere Seiten werden wir ergeben mit, doch wir eine Reihe interessanter Artikel für das
Jahre, auf dessen kritische und belletristische Bedeutung wir hoffentlich den größten Wert
legen. (Schlösser Ludwig Hartmann), erwerben haben, welche im Laufe der nächsten Zeit erscheinen.
Von unseren bewährten Mitarbeitern Dr. Broemel, Dr. Tunck, Georg Oberd.,
Karl Frentz, Adolf Mäser, Oscar Justius, Oscar Linke, W. Müller-Guttenbrunn,
Genl. Meiss, Antino Nordenberg, Karl Ritsch, Gregor Samarov, Siegfried Samisch,
Krieger, Zwischen, Karl von Thaler, Johannes Trojau u. s. liegen bereits zahlreiche neue
Arbeiten vor, welche weitere Verläufe uns für die nächste Zeit in Aussicht gestellt werden.

Gesellungen nehmen zum Preise von 4 M. 50 Pf. entgegen für Dresden (schlaflich-
lich Uniformen, Säulen und Stühlen) die Expedition Moltkeplatz 10, für auswärts hämmer-
liche Vermittlung.

Zufälle finden bei der stetig wachsenden Auflage der "Dresdner Zeitung" die wirt-
schaftliche Verbreitung.

Redaktion und Expedition der "Dresdner Zeitung".

Mit Freude erfreute

erkennt man in der Rotu!

als ein solcher Freund im breiten Sinne des Wortes
bewährt sich in der gegenwärtigen Cholerazeit

Rademann's Kindermehl.

Offiziell eines im Conferenz-Saale des Berliner Poli-
zei-Präsidiums von Prof. Dr. Gleichen gehaltenen Vortrages über
das Thema: "Wie haben sich Gebräuche bei Cholerazügen zu verhalten" wurde
dieser Thatsache öffentlich Ausdruck gegeben: Frau Rademann, Vorsteherin des
Gebräuchervereins, nahm bezüglich des Durchgangs

die vortheilhaftesten Wirkungen des Rademann'schen Kinder-
mehls, das in allen Fällen ähnlichster Thattheile, besonders bei
Schwierigkeiten im Kindesalter, nach dem Urtheile der Pro-
fessoren Henoch und Senator die besten Dienste leistet."

Man experimentire in Krankheitsfällen nicht lange, sondern
benutze sofort Rademann's Kindermehl, dessen treffliche Wirkung
außer allem Zweifel steht.

Rademann's Kindermehl ist in allen Apotheken, Drogerien und
Colonialwarenhändlungen zum Preise von M. 120 pro Büchse erhältlich.

Directer Einkauf
in den Produktions-Ländern.

Directer Verkauf
mit Umgehung des Zwischenhandels.

Handels-Gesellschaft Jamaiso, Görlitz,

Wagner, Müller & Co.

Special-Geschäft in Rum, Araf, Cognac und
spanischen Weinen für Selbstkonsumanten,

besonders durch ihre hervorragende Leistungsfähigkeit Anerkennungsurkunden aus allen Städten
gewonnen haben. Beamte, Militärs a. d. und Herren mit außer-
ordentlicher Verdienst, welche unsere Vertretung übernehmen wollen, belieben sich gefallt, nur uns in
Verbindung zu legen.

Sophia, 11. Februar 1860 | Neueste Badearbeit, Preis 35 Mk. | Wagner, beste Qualität, zu ver-
kaufen. Preis 40 Mark | L. Weyl, Berlin 14. Zeichn.-etc. gr. |

Hermann Herzfeld

Dresden, Altmarkt

empfiehlt

sein großes Lager

von

Englischen

Tüllgardinen

in den neuesten Dessins.

95 etm	breit, weiß u. rot, eine Seite mit Band eingefügt	a Meter 0,25,
100 etm	breit, von beiden Seiten mit Band eingefügt	a Meter 0,30,
125 etm	breit, von beiden Seiten mit Band eingefügt	a Meter 0,35,
130 etm	breit, von beiden Seiten mit Band eingefügt	a Meter 0,40,
135-150 etm	breit, a Meter 0,65, 0,75, 0,85, 100-200.	

Abgepasste englische Tüllgardinen

250 etm	lang, 100 etm breit, von beiden Seiten mit Band eingefügt, Fenster 2,00,	
275 etm	lang, 110 etm breit, von beiden Seiten mit Band eingefügt, Fenster 3,00,	
325 etm	lang, 125 etm breit, von beiden Seiten mit Band eingefügt, 3,75, 4,50,	
365 etm	lang, 110 etm breit, von beiden Seiten mit Band eingefügt, 6,75-20,00.	

Lambrequins

120 etm breit, à Stück 0,60, 0,75, 1,00 u. l. m.

120-150 etm breit, à Stück 0,60, 0,75, 1,00, 1,20, 1,50 u. l. m.

Congressläufer

mit bunten Kanten 35 etm breit 0,75, 1,00 u. l. m.

Congressstreifen

crème und weiß, von 0,20 an.

Gardinenhalter

weiss und crème, à Paar 0,10, 0,15, 0,30,

mit Quasten, à Paar 0,10, 0,15, 0,30,

couleur, ohne Quasten 0,25, 0,50, mit Quasten 0,50, 1,00, 2,00.

Tüll-Decken

à Stück 0,10, 0,30, 0,50, 1,00, 2,00, 3,00.

Tüll-Läufer

à Stück 0,65 bis 1,30.

Englische Tüllspitzen

mit Band eingefügt, à Meter 0,10, 0,15, 0,25, 0,35.

Vitragen u. Rouleaux-Stoffe

85, 100, 115 etm breit

glatt, gekräuselt und damastiert, crème und weiß.

Stores.

Dresden 271. Zeitung 27. Sept. 1862

Versteigerung.

Donnerstag den 29. September, abends um
vollständiger Geschäftsaufgabe nachbenannte sehr alte erhaltenen

Maschinen und Werkzeuge.
1. Leitwindelbank mit Drehvorlage und Schwungrad nebst Zubehör 122 Mark. 1 Vor-
legebank von 200 Zollenhöhe, 2 Mr. 150. 1 Drehsack mit Fräsezeichnung u.
Zubehör, 1 ältere Drehbank. 1 große Patent-Hobelmaschine, 1 Mr. 14. Hobelbrett, mit
Parallelhobelaufsatz, 1 B. dgl. 1 Walzmaschine, 1 Handmesser, Schraubstock, 2 Schrauben, ein
großer Bohr-Zylinder, darunter Schraube, Hand-, Ansatz-, Zahn- u. Membranbleche, Schnallen,
Binden, eine Patte, Zellen, Hämmer, Pinself. 1 Metallplatte und etwas andere
alte Werkzeuge zur Versteigerung.

E. Pechfelder, Auctionator und Sohn

„Unsere Gesellschaft“.

dies elegante illustrierte Blatt Deutschlands, beginnt mit dem 1. Oktober et. seinen
3. Jahrgang. „Unsere Gesellschaft“ erfreut wöchentlich einmal (Montags) und kostet pro
Quartal für Deutschland M. 1,00, für das Ausland 3 Arns. Vier Nummern gratis in Frank-
reich durch die Expedition Berlin 8., Neue Königstraße 23.

Polster- u. Tischler-Möbeln

empfehle mein

Möbel-Magazin.

Fritz Gerke.

Tapetiermeister, Uhlandstr. 13 u. Lindenauplatz.



Goldfische, Goldfische gehende
Säcke, 2 St. à 25 Pf. an, jener
Überfläche, Webteile, kleine
Körper u. Schalen, Weißfische
u. t. m. Rückenflossen u. Schalen,
Rote Korallen, Tuffstein-Bretter
u. t. m. empf. Gebr. Winkler,
Seingerstraße, Gde. Seiberggasse.

Wöchentliche Auflage 70,000 Exemplare.

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

Ist als reichhaltigste und beste aller Hausfrauenzeitungen anerkannt.

Nr. 25 Pf.
pro Quartal!

Die Beste
Hausfrauenzeitung!

Heber den Geist, in wöchentlichem
dies Blatt redigt in, liegen
tausende
von Anmerkungen
vor!

Mane achte genau auf
den Titel und vermeide
Verweichungen.

Hausrate
haben nachweislich großen Erfolg,
wie zahlreiche Belehrungen dieser Frauen
beweisen.

Probenumriss liefert gratis und franco die Verlags-Buchhandlung

Jede Hausfrau, welche Geld sparen will,

überzeugt sich durch ein wirtschaftliches Probe-Abonnement, welches bei allen Buchhandlungen, Zeitungsspediteuren und Postanstalten aufgegeben werden kann, daß jede Nummer von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

eine Menge nutzbringender Ratschläge

enthält! Gar viele Hausfrauen haben dadurch weit mehr an Ersparnissen erzielt, als das Abonnement betrug.

Da „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ auch eine vortheilige

Modenzeitung mit Abbildungen und Schnittmustern

enthalt, wird den Abonnierten dieses Blattes der Dienst ausser Modenzeitungen vollkommen erfordert.

Der neue Jahrgang beginnt im October; es ist also

jetzt die geeignete Zeit zum Abonnement!

folgende spannende Erzählungen beginnen im nächsten Quartal:

Im Strudel des Lebens. Roman von Reinhold Ortmann.

Der sanfte Heinrich. Novelle von R. Litten.

Irrlichter. Roman von Carl Eduard Klopfer

Nr. 25 Pf.
pro Quartal!

Wöchentlich
16 Seiten pro

Zu kaufen durch alle
Buchhandlungen,
Zeitungsspediteure

Post-Verkaufsstellen.
Bringt Nutzen
bereitet Freude!

Uebereinstimmung
der Preise mit den
vergleichbaren

Friedrich Schirmer, 115 in Berlin W. 9. Linkstr. 42.

Ein schönes unbewohntes Dreieckshaus, Nähe Dresden, mit einem Colonie-Gehäuse für einen oder später

1. Laden mit Wohnung
zu vermieten ist, es wird auch ein kleineres Geschäft geöffnet oder gefaßt. Off. u. C. 523 „Invalidendamm“ Dresden.

Wohnung:
2. Stock, 2. u. 3. Etage, Nähe, zu vermieten, sehr günstig, zu leicht zu beziehen. Bauverg. 20. 4. Rohbau.

Werkstätte!
Eine geräumige Werkstatt, welche Niederlage, eben mit Lagerplatz, ist, per sofort od. später zu vermieteter Gottliebstraße 17, I.

Giebelrichter, 14
für eine Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammer, Küche, Wohnhaus usw. Preis 1850 ganz oder getheilt zu vermieten.

Niederlage,
auch als Werkstatt zu benutzen, sehr hell und trocken, mit Gasbeleuchtung u. Heizung, in der Nähe, Nähe Nr. 28, gleich die Brüderstraße, vor 1. Oct. zu vermietenden. Nachbarschaft ist beliebt im Belvedere-Depot im Hintergebäude.

Eine Wohnung,
1. Stock, 2. Kammer, R. S., posten, zur Vermietung mit 1 oder 2 extra Stühlen, im 1. Stock, im September d. J. für 1000 in Südtor, 1. Stock Nr. 11 unmittelbar nach zu vermieten.

1. gut möbl. Zimmer,
ganz nahe der Schützenstraße, zum 1. Oktober zu vermieten. Großherfurth, 22, vte. Inf. 11.

Gefüllung
4. Etage,
2. Stock, Küche, Röhr, Küchen, Leben in Keller, Wasch. 300, zu vermieten, 1. Etage, bestellt. Untergetrage 12. der Seite.

Ein Zimmer
gekennzeichnet von 2 Stub. Kammer, Küche, zuverlässig im Antonia-Hof im Breite, 300. Platz, Nähe in der König-Friedrich-Strasse 5, große Klosterg. 5, unter H. D. 305.

Eine Wohnung, St. R. S. mit
Küche, ist zu vermieten. Preis 900. 1. October bestellbar. Nah. Körnerstr. 9b, 3. Et. Inf. 11.

Gefüllt
1. Etage,
2. Stock, Küche, Röhr, Küchen, Leben in Keller, Wasch. 300, zu vermieten, 1. Etage, bestellt. Untergetrage 12. der Seite.

Pension gesucht.
Ausland, aber nicht vornehm, für einen 12-jähr. begabten und pflichttreuen Gymnasiasten, wo gebildeter erfahrener und gemüthsvoller Mann als Familienhaupt mit reziproker Einfluss wirkt. Off. mit Wertsangabe erb. unter H. D. 119 an den „Invalidendamm“ Dresden.

Pension.
Bei adl. Dame finden in seinem Hause 1 od. 2 Damen freundliche Aufnahme. Bah. u. Wohnung zur Verfüzung. Bekende ruhige Wohnungslage. Nah. Albrechtstr. 20, 3. Etage Inf. 11.

Laden
Einen oder mehr 2. April von einer Firma gekauft. Off. unter T. K. 506 „Invalidendamm“ Dresden.

Ein Herberge-Haus
in Stadt nahe b. Dresden, fügt auch zu anderen Gebäuden hin, wie Schmied, Stellmacher usw., etabliert. In Billig zu verkaufen. Zahlungsbetrag: sehr günstig. Käufer wollen sich wenden an d. Beauftragten: **Karl Klein**, Radeburg.

Meine leere Stube sofort ge-
kauft in der Nähe vom Bü-
rokrat. Galerietraße 8, „Corona“

Schuhhaus 1. Ab. von
Grenadierstr. 10. Schuhladen.

**Eine große
zweite Etage**

mit Gartens an der Bürgerstraße
ist für 1. April 1881 zu vermietet
Nah. Augustus darüber wird nur
in der Stadt 3-4 Uhr. Nachts
erhält im Bismarckstr. 13 (neuer
Neubau), 1. Etage links.

Einsährig-Freiwilige!

An nächster Nähe der Alteile,
Dresden, in Gartenviertel-Kavallerie in
einem feinmobilierte **Zimmer**,
welches geschmackvoll von einem
Gymnasiasten eingerichtet befindet
ist, vom 1. Oktober zu vermieteten.
Dresden-Nord, Käthestraße 14,
2. Etage links.

Werkstätte!

Eine geräumige Werkstatt,

mit einer Wohnung, ebenfalls mit
Lagerplatz, eben mit Lagerplatz,
im 1. Stock, im September zu
vermieten. Preis 1000 ganz oder getheilt
zu vermieten.

Niederlage,

auch als Werkstatt zu benutzen,

sich hell und trocken, mit Gas-

beleuchtung u. Heizung, in der

Nähe, Nähe Nr. 28, gleich die

Gesellschafts-Räume für

vermieten.

Eine Wohnung,

1. Stock, 2. Kammer, R. S.,

posten, zur Vermietung mit 1 oder 2

extra Stühlen, im 1. Stock, im

Südtor, 1. Stock Nr. 11 unmittelbar

nach zu vermieten.

1. gut möbl. Zimmer,

ganz nahe der Schützenstraße,

zum 1. Oktober zu vermieten.

Großherfurth, 22, vte. Inf. 11.

Gefüllung

4. Etage,

2. Stock, Küche, Röhr, Küchen,

Leben in Keller, Wasch. 300,

zu vermieten, 1. Etage, bestellt.

Untergetrage 12. der Seite.

Wohnung

4. Etage,

2. Stock, Küche, Röhr,

Küchen, Leben in Keller,

Wasch. 300, zu vermieten,

1. Etage, bestellt. Untergetrage 12.

Pension gesucht.

Ausland, aber nicht vornehm,

für einen 12-jähr. begabten und

pflichttreuen Gymnasiasten, wo

gebildeter erfahrener und gemüthsvoller

Mann als Familienhaupt mit

reziproker Einfluss wirkt.

Off. mit Wertsangabe erb. unter

H. D. 119 an den „Invalidendamm“

Dresden.

Pension.

Bei adl. Dame finden in seinem

Hause 1 od. 2 Damen freundliche

Aufnahme. Bah. u. Wohnung zur

Verfügung. Bekende ruhige

Wohnungslage. Nah. Albrechtstr. 20,

3. Etage Inf. 11.

Laden

Einen oder mehr 2. April von

einer Firma gekauft. Off. unter

T. K. 506 „Invalidendamm“

Dresden.

Ein Herberge-Haus

in Stadt nahe b. Dresden, fügt

auch zu anderen Gebäuden hin,

wie Schmied, Stellmacher usw.,

etabliert. In Billig zu verkaufen.

Zahlungsbetrag: sehr günstig.

Käufer wollen sich wenden an d.

Beauftragten: **Karl Klein**,

Radeburg.

Meine leere Stube sofort ge-
kauft in der Nähe vom Bü-
rokrat. Galerietraße 8, „Corona“

Eine große zweite Etage

mit Gartens an der Bürgerstraße
ist für 1. April 1881 zu vermietet
Nah. Augustus darüber wird nur
in der Stadt 3-4 Uhr. Nachts
erhält im Bismarckstr. 13 (neuer
Neubau), 1. Etage links.

Einsährig-Freiwilige!

An nächster Nähe der Alteile,
Dresden, in Gartenviertel-Kavallerie in
einem feinmobilierte **Zimmer**,
welches geschmackvoll von einem
Gymnasiasten eingerichtet befindet
ist, vom 1. Oktober zu vermieteten.
Dresden-Nord, Käthestraße 14,
2. Etage links.

Werkstätte!

Eine geräumige Werkstatt,

mit einer Wohnung, ebenfalls mit
Lagerplatz, eben mit Lagerplatz,
im 1. Stock, im September zu
vermieten. Preis 1000 ganz oder getheilt
zu vermieten.

Niederlage,

auch als Werkstatt zu benutzen,

sich hell und trocken, mit Gas-

beleuchtung u. Heizung, in der

Nähe, Nähe Nr. 28, gleich die

Gesellschafts-Räume für

vermieten.

Eine Wohnung,

1. Stock, 2. Kammer, R. S.,

posten, zur Vermietung mit 1 oder 2

extra Stühlen, im 1. Stock, im

Südtor, 1. Stock Nr. 11 unmittelbar

nach zu vermieten.

1. gut möbl. Zimmer,

ganz nahe der Schützenstraße,

zum 1. Oktober bestellbar.

Großherfurth, 22, vte. Inf. 11.

Gefüllung

4. Etage,

2. Stock, Küche, Röhr, Küchen,

Leben in Keller, Wasch. 300,

zu vermieten, 1. Etage, bestellt.

Untergetrage 12. der Seite.

Wohnung</

PAUL WERNER'S PIANOS

Pragersstr. 42,
Schäferstr. 16(72)

Dresdner Bank.

Dresden.

Kapital 70 Millionen Mark.
Reservefond 13,000,000 Mark.

Berlin, Hamburg.

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

Vorlagen bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung

1	0
2	0
2	0
2	0
3	0
3	0

p. a.

„ Monatlicher Kündigung

„ 3monatlicher „

„ 6monatlicher „

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.



Auction. Begegnung Auktion eines Fabrikverkaufs, gehabt am 20. Februar den 30. Febr. 1902 von 10 Uhr an in Trachenberge, Friedhofstr. 6. 20 Pferde, 10 Bret- u. Leiterwagen, 2 Landauer, 1 Haferquetschmaschine, div. Geschirre, Tassen etc. zur Versteigerung.

Theater-Café in Chemnitz,

Elegantes Café am Platz, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und eventuell sofort zu übernehmen. Röh. durch den Besitzer Franz Niescher.

Ende der Schönzeit.

Kommt die Schönheit in vorüber, Vorbel der jämmerliche Abend, Er wie ein Alp auf mit gelauft So viele, viele Jahre lang Ich hatt' mich manchmal gern beschäftigt Ein der und jener Reichtümer, Wenn es galt in Fleis zu schonen Mein einziger Lüschen Sonnenstrahl, Das mußte schielang mit dienen, Seit meine Mittel nur ja knapp; Die „Goldne Eins“ mit ihren Wellen Halt nun dem Nebelhande ab.

Jetzt im Ausverkauf

1. Brot. 50 Pfennige je 20. 15-25 jezt 20. 80 nur an, 1. Brot. 10 Pfennige je 20. 20-25 jezt 20. 13 nur an, 1. Brot. 50 Pfennige je 20. 30-45 jezt 20. 24 nur an, 1. Brot. 50 Pfennige je 20. 13-20 jezt 20. 8 nur an, 1. Brot. 50 Pfennige je 20. 21-30 jezt 20. 12 nur an, 1. Brot. 50 Pfennige je 20. 32-45 jezt 20. 19 nur an, 1. Brot. Brotchen-Anz. je 20. 9-12 jezt 20. 50/- an, 100 einzeln Brot. je 20. 4/- jezt 20. 175 an, 200 Brod.-Anz. u. Brot. je 20. 4/- jezt 20. 175 an, Leinen- und Vüster-Jackets sowie Anzüge in reicher Auswahl.

Billigste u. reelleste Einkaufsstätte

Dresdens Goldne 1

Nur allein
I. u. II. Et. Schlossstrasse 1. I. u. II. Et.
— Frackverleih-Institut. —

Rücksenden verboten.

Hungarische Weintrauben,

frisch v. Stod. sehr frisch. 10 Bünd. kommt 200 Kr. proo. gegen Nachr. bei Adolf Sternberg, Exq. Reich. Weisach, Südburg.

Kartoffel-Verkauf.

Wittengut Stoffa bei Großenhain hat 4-500 Ctr. ausgedehnte Speckkartoffeln zum Verkauf.

Milch,

150-200 Liter täglich werden lot. gefüllt. 4 Lit. 18 Pf. durch Wirtschaftshändler Starke, Cotta.

Schlesien, Lobental, Neißebogen, Neißegau, Görlitz, Bautzen, Borsigwalde, Löbau billig zu verkaufen.

Gute Sängermilch weg. Uml. 1. 18 Kr. zu verkaufen.

Dr. Hollentraube 40. 2. L.

Wegen Aufz. d. Dienst. verf. 10-15. October o. c. 6-800 Ctr.

Eis zu kaufen.

Orienten mit Preisangabe vor. Ctr. per Bahnpost Dresden unter D. C. 2586 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Verkauft

wie eine eis-festen, prachtvoll ausgestattete Mandoline für 50 MI. Musizieren Franklinstrasse 24. 2. Treppen links.

Für Barbiere.

Wäschlich mit Normoplatte b. zu verl. Siegellit. 31.

Vertrieb. Kutschermantel, wen. gebraucht, zu kaufen gefüllt.

Oft. mit Preisang. hauptposttag unter E. 25.

Jeder Hut 2½ Mark.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse Nr. 2, hat eine Abtheilung eingerichtet, in welcher jeder Hut 2½ Mark kostet, und liefert Garantie für gute, schleifreife Waare. Die Auswahl in Formen und Farben ist reichhaltig.



Künstlerhut
in großer u. mittlerer Fasson.
schwarz und grau.



Weicher Hut,
auch als Bodenduit,
in vielen Farben.



Steifer Hut
in allen Fassond,
schwarz u. dunkel.

Keine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausgeführte gute deutsche Qualitäten zu allen Preisen. Auf die schwarzen grauen auch oval. Galateier wird besonders aufmerksam gemacht.

Billigere Hüte für 2 Mark und 1½ Mark

in großer Auswahl am Lager.

Geleg. Eisenfeld in L. Schleife,
1 Mark getragt, nicht zu hell,
Wittewitz, zu verl. off. unter
E. 3. 539 Cipeb. 8. Bl.

Bianino,
gebr., für 300 Kr. zu verkaufen
Märktenstrasse 16. I. t.

Schrank, Kommode, Tisch, Bett-
tisch, Spiegel, Stühle u. Bil-
derbill zu verl. Antonstr. 12. Bl. t.

Guter Dünger

ist abzugeben in der Wilhelms-
Auktions-Reitbahnstrasse 17.

Eicheln und

Rastauinen

tauft jedes Quantum
der Zoolog. Garlen
Dresden.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

gebr. Schlosser-
und Schmiedewerkzeuge

billig zu verkaufen
Von den Fischenstrasse 59.

Für

Fabriken, Mühlen,
Steinbrüche.

vier starke Arbeitselefte,
für Fabriken geeignet, stehen zum
Verkauf, auch 4 kleine Wagen,
bei Gebold, Leipzig Blasewitz,
Salsfur. 19.

Große, gut gehalt, w. Menge
an Platz billig zu verkaufen
Striezelmarkt 18. I. t.

Für Jäger.

Ein ausgezeichnetes Dörfchen

vom Sohn u. Sohn in Suhl.

Gal. 1670, Engel 1160, W. bill.

1. verkauf. Königsgr. 20 part.

Das Thee-Importhaus **Seelig & Hille,**

Inhaber Wilh. Rud. Seelig und G. & E. Hille, macht hierdurch bekannt, dass die seit Jahren von Wilhelm Rudolf Seelig, dem Begründer der Firma R. Seelig & Hille, zusammengestellten Thees, welche so sehr schnell beliebt und prämiert wurden, von obiger Firma jetzt in Packeten **ohne** Theekanne verkauft werden.

Die auf Papier gedruckte Theekanne bürgt also **für** die Vorsprünglichkeit der fachmännischen Thee-Mischungen unseres Herrn W. R. Seelig.

Mit dieser Papier-Theekanne bringt ein Herr Gustav Emil Dittrich aus Schönberg in Mähren erst seit 3. Juni 1892 unter der Firma R. Seelig & Hille Thees in den Handel.

Dagegen sind unsere Marken **CD. KB. HF. etc.** **gewidmet** **ausser** für die Vorsprünglichkeit der fachmännischen Thee-Mischungen unseres Herrn W. R. Seelig.

Wir haben **es nicht** nötig, auf Täuschung des Publikums auszugehen, denn **unsere** Firma **stimmt** mit den **Wissenschaftler** überein. Der Name unsres Herrn Seelig und seine Fachkenntnisse bürgen mehr für die Güte unserer Thees, als eine Papier-Theekanne.

Man kaufe Proben dieser Papier-Theekannen-Thees und vergleiche sie mit den bewährten Mischungen unseres Herrn Wilh. Rud. Seelig.

Seelig & Hille

Inhaber: Wilh. Rud. Seelig u. G. & E. Hille.

G. Kublik, Maschinenhalle,

Meissen, 1. Hälfte.
Dresden, im Stadtwaldschlösschenorten.

Stetiges Lager **für** **aller** **Maschinen** **u.** **Bürothe** **der** **Fondwirtschaft**, **für** **Wasser** **u.** **Wärme**.

Banden **für** **Wasser** **u.** **Wärme**.
46. ferne Städte.
Wachs, Paraffin und Mongol-Maschinen.

Nur **die** **ausführlich** **in** **büffigen** **Preisen**.

Reparaturen
vom Pelzwerk.

Bei Dienstbeschaffung bei während des Sommers bei Seite gehaltene Bekleidungsstücke kann leichtlich am besten möglichst neuwertige Herrenstücke. Unternehmungen u. Co. zu bestimmen. Um neue Kleider bei Kosten des Gießerei schnell und in raschster Ausführung zum Aufkleben bringen zu können, erhalten wir die rechten Hersteller, wie sonst schwierige Aufträge und recht bald gelungen zu lassen. Gebührenlos.

September 1892.
Die Kürschners-Gesellschaft zu Dresden.

Dr. Ziegler's
Magenropfen,

gegen Magenbeschwerden, milde Mittel entsprechend. Drogen empfohlen und Brüderung befindend. Gießerei 1. Hälfte. Preise unter Berücksichtung der einzelnen.

Königl. Hofapotheke.
Dresden, Georgentor.

Möbel.

Beste und billigste Bezugquelle am Platze.

Beim Gießerei von Braut-Ausstattung empfiehlt
als Nachfrage zum Umgang:
Büffet, Buffet u. Schreibtisch, **Zwickel** 1, 6, 8, 10, 12, 14–30,
16, 18, 20, 22, 24–300. **Sindelstühle** 21, 23, 38–200.
Vertico, eine Nähmaschine, **Zwickel** 15, 19, 20, 110–200.
Vertico, wie oben genannt, **Bettstühle** 9, 13, 16, 21–150.
Sindelstühle 12, 15, 18, 35–100.
Sindelendrof 13, 18, 24, 30–200.
Liebe 6, 8, 9, 12, 15, 21–25.
Zwickel 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10–20.
Weisdräfe 23, 30, 36, 45–100.
Zwickel 30, 40, 45, 50–150.
Matzenen 12, 20, 21, 28–45.
Horizonten 5, 10, 12, 150–150.
Citomanen 6, 10, 15, 20–200.
Große Auswahl von Bett-Bettwänden, Bettstühlen, Chaiselongues, verschließbaren Schubladen von 12 Arten an.

Garantie. **Prompte** **und** **reelle** **Bedienung.**
Möbel-Gießerei und Magazin

Max Köhler. Innungs-Gießerei.
Wettinerstraße 18 u. 19, I., direkt am Wall.



Bett-Sophas,
liebhaber verstellbar,
Bettstühle,
Feldbetten,
Chaiselongues.

Sehr wichtig für Hotels, Pensionen, neue Wohnungen u.

Rich. Maune, Fabrik: Lößnitz.
Gießerei: Reitbahnstr. 5.

Gesucht
ein technisch präziser
Fabrikations-Chef
für **Porzellan-Abteilung**
einer großen Fabrik im Ausland. Anonyme Briefe werden
nicht in Betracht genommen. Nur Urkunden werden
berücksichtigt. Angebote der durchgängigen Carrere erwünscht.
Offerter unter **H. 7406 M.** an **Gantenstein & Vogler**
in **6 auf (Schweiz).**

Bestos

Köpenicker Patent-

Linoleum

bei

Adolph Renner,

Altmarkt 12.



übernimmt den Bau einer
Dampf-Schlossanlage
eine solide Konstruktion für Materialversorgung unter Gewähr
der Garantie für Stabilität u. Witterungsbeständigkeit.
Dienststellen in allen deutschen Provinzen, in Nordland, Österreich,
Schweden, Finnland, Belgien, Holland, Danemark, Schweden und
Norwegen. Betreuer **Martin Zoch**, Dresden-Neustadt.

Geplant mit I. u. II. Preisen. **1867.** Betreuer mit I. u. II. Preisen.

Zur

Jagdsaison

empfiehlt mein reichhaltiges Lager von
Joppen, Blousen, Mützen und Gamaschen
aus edlem, weissblauem Loden, Schifflainen u. Modestoffen.
Reichhaltige Auswahl von inländischen
Tiroler Loden, Erlanger Wetterloden und
Schifflainen etc.

Für Sportsmens empfiehlt als Neuheit
unter rein elastische und
weiche Materialien in allen Farben, welche angenehmer
im Tragen und bedeutender haltbar sind als engl.
Cord.

Gleichzeitig zeigt erheblich den Eingang in
Neuheiten seiner Herrenkleiderstoffe in deutscher u. engl.
Fabrikaten an.

Gustav Schütte. Schneidermeister.
Br. 9 Große Brüdergasse **Br. 9.**
Gegenseitig im Gnaden-Gebäude befindet.

Weinhandlung E. Freytag,
empfiehlt als Spezialität
Dalmatiner Rothwein

a Flasche 100 u. 120 Pt.
Zur Verhüllung und Verschlingung aller droschensicheren Fälle
eignen sich die **Dalmatiner Rothweine**, in Folge ihres
hohen Extraktgehaltes, vor allen anderen Rotweinen.

Essigsprit.
Wein- und Tafel-Essige.
sowie **Mustrich.**
beste, chemisch reine und gesunde Substanzen,
befestigt auf gross die Röste von
Carl G. Herrmann,
Dresden, Wachsblechgasse 2.
Gegründet 1806. Weinmeister 47.

Marienstraße 8
prt. u. 1. Et.

Gustav Kaestner & Koehler

Marienstraße 8
prt. u. 1. Et.

Regenmäntel, Caps, Jackets, Bad- u. Winter-Mäntel.

Aufstellung nach Maß im eigenen Atelier unter Garantie eines vorzüglichen Stoffes.

Eine Partie zurückgesetzter Mäntel weit unter Preis.

Aufprobieren in 1-2 Stunden.

GARDINEN

in Weiß und Crème.

Neueste geschmackvolle Muster!

Reiche Auswahl.

Beste Fabrikate.

Bedruckte Gardinen-Stoffe.

Zug-Gardinen.

Möbel-Stoffe.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pf.
Aufträge erbeten von C. G. Kletto jr., Königl. Hoflieferant
7 Galeriestr. 7.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.

TÄGLICHER VERKAUF:

50,000 Kilos.

Zu haben in allen Spezial-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditorien.

Das Thee-Importhaus

R. Seelig & Hille

macht hierdurch bekannt, dass die seit Jahren vom nunmehr alleinigen Inhaber G. E. Dittrich eingeführten Theemischungen „P“, „B“, u. s. w. in Originalpacketen durch täuschend ähnliche Packete, welchen jedoch die Schutzmarke „Theekanne“ fehlt, nachgeahmt werden.



Die nachgeahmten Marken führen die zu einem gesetzlichen Schutz durchaus nicht berechtigenden Worte „gerichtlich eingetragen“. nur um das Publikum noch mehr zu täuschen. Deshalb verlange man beim Einkauf stets Packete mit der Schutzmarke „Theekanne“.

Nach dem Umzuge befindet sich der Eingang zu den Detail- und Engros-Geschäftsräumen im Nebenhause

Pragerstrasse 32.

Ich heile

durch ausschließliche Anwendung des Lebendmagnetismus seit 11 Jahren Kranken, die bei anderen Behandlern vergeblich Genesung suchten. Meine Heilmethode ist einfach, rasch wirkend, billig. Nachweisbare nachhaltige Erfolge bei Taubstummen Geheilte: alle Altersklassen und Berufsgruppen sind vertreten, vom einsiedligen Bauer bis zum Erzbischof regierender Fürstenherrn, vom kleinen Mann bis zum Schäfer, vom Wärmelädchen bis zur ersten Wagner-Sängerin.

Für die Wahrheit meiner Erfolge stehen tausende von öffentlichen Auszeichnungen, sowie allehöchste Auszeichnungen ein; als Sachverständiger wird mein Rittertum ebenso gewusst, wie ich vermöge meiner wissenschaftlich-patentlichen Veröffentlichungen durch zahlreiche Stets ununterbrochene Vorträge mit Demonstration (Jubiläums-Vortrag vom 10. April 1890 im großen Saale von Braun's Hotel in Dresden, der 75.100 Pflanzen für die Verbesserung und Populäririerung der heilmagnetischen Methode abhielt). Bei meiner Behandlung ist jede Behandlung anschlusslos, kein Streichen, dauernd Entzündungen oder Morbus. Ich verordne weder Medikamente, noch nehme ich das Wasserbehandeln an. Panzährtige Erfahrungen bieten Voraussetzung für Erfolge durch ausschließliche Anwendung des Lebendmagnetismus.

Flechende Prospekte und Nachweise für wissenschaftlich erzielte Leistungen (seine Erfolge oder so genannte Wunderheilungen) bei Durchsicht meines 34 Seiten enthaltenden Prospektes vom Jahr 1890, den jedem Interessenten, der eine ausführlich mag, gut mit Erfolg gebrauchen will, freihändig zu entnehmen. Er enthält das Verzeichnis aller heilbaren Krankheiten.

Spieldienstwohnung 10-1, Sonntags 8-10 Uhr in meiner seit 11 Jahren bestehenden magnetischen Heilanstalt im eigenen Hause. Krankenberichte mit Antwort-Vorstoß finden umgehende Erfülligung.

Heilmagnesieur L. N. Hofrichter,
Professor a. D. Präsident des deutschen Medizinerbundes
und der Prüfungs-Commission für Magnetotherapie,
Dresden, Chemnitzerstrasse 18.

Ein in gutem Zustand befindlicher kupferner

Rectificir-Apparat

(System Hoffmann-Wenzelung) mit einer täglichen Belastung von 2000 Liter Schwefel, eine kleine Impermea **Destillirblase**, sowie auch ein kleiner **Dampfsuckerledekessel**, 100 Liter Inhalt, sind billig zu erhalten durch

Rathausmann Clemens Neickisch in Bonn.

Nöbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaue mein arisches Lager in lackirten Möbeln, um möglichst schnell damit zu raumen, unter Selbstkostenpreis.
E. A. Schulz, Florastrasse Nr. 3.

Seide-Hausfrau

Möchte nicht versäumen, es öffnen ihre Wände mit der von mir
einen prächtigen

Carbol-Kali-Schmierseife

zu trocknen und damit einen Haftdienstleistungen zu erhalten.

Die Reihe

Disinfecting-Toilette-Seife

zu meine Bedürfnisse.

Carbol-Seife.

Der Hersteller ist in seinem Preis bestellt.
Georg Otto, Agl. Zügl. Hoflieferant,
Firma: Otto & Sonnenberg, Fabrik
Königstraße 31-33, Dresden 1004.

Reich! Reich! Reich!

Universale

Petroleum - Blech - Apparat,
um Öl zu reinigen. Dimensionen von 1
bis 10 cm. Preis und Kosten.
Prospectus gratis und franco.

Gebr. Sommelroth,
Metallwaren-Fabrik,
Dresden, Stärkenquelle Nr. 26.

Schluss des Ausverkaufs

wegen Geschäftseränderung

so. September.

25% unter Preis: Strümpfe, Socken, Handschuhe

nur dieses Ausverkauf.

Hemden, Hosen, Jacken

Von Wolle, Seide, für Damen,
Herren und Kinder.

Kleider, Sport- u. Nachthemden,
Mäntel, Tücher in Wolle und Seide,
Corsets, Corsetschoner.

P. Weith, Pragerstr. 10.

Am 1. October 1892

verkaue mein Geschäft und falle deshalb mein reichhaltiges

China- u. Japan-Waren

Ausverkauf

reduziert herabgesetzten Preisen

Taen Arr Hee,

Ranstrasse 1, Nähe der Victoriastrasse.

Wilder Gold 5 Mark

reduziert herabgesetzten Preisen, ebenso wie alle anderen

goldene Flüge

W. 50 m. Durch. 51 m. Höhe 25 m. Gewicht 15 t. Preis 1000 Mark.

Ganz gold. Draußen in Eisen 5000 Mark.

Ganz gold. Eisen-Brunnen-Glocken 2000 Mark.

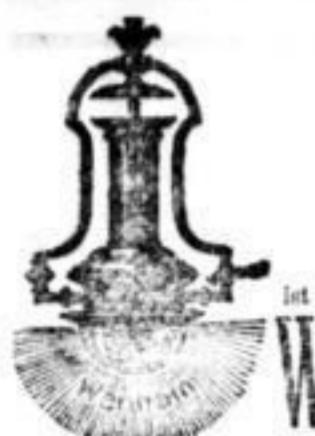
Ganz goldene Zimili-Brunnen-Glocken 2000 Mark.

Ganz goldene Zimili-Brunnen-Glocken 2000 Mark.

Julius Seidel, Dresden, Kästnerstrasse 42. I. E.

Julius Seidel, Dresden, Kästnerstrasse 42. I. E.

Ganz goldene Zimili-Brunnen-Glocken 2000 Mark.



Die billigste Gas-Beleuchtung

ist und bleibt die
Wenham-Lampen-Beleuchtung.

Wiederholt ist gefunden worden, dass von allen Intensivlampen die

„Echte Wenham-Lampe“

in der Anschaffung die billigste und vortheilhafteste ist.

Das „Journal für Gasbeleuchtung in München“ wurde bei Messungen von Intensivlampen durch Fachmänner constatirt, dass die „Echte Wenham-Lampe“ die grösste Leuchtkraft erzielt. — Da dieselbe ausserdem 33% weniger Gas verbraucht als andere Systeme und das allerruhigste Licht von sich gibt, so ist die **Wenham-Lampe** gewiss nur zu empfehlen. — Zu beziehen durch

Hermann Liebold, Dresden, grosse Kirchgasse 5,
und blesige Gasschlossermeister. — In Dresden allein über 6000 Lampen angebracht

Lager von Sophas, Fantuils, Spiegel, Stühlen, Nahasen u. s. w.	Georg Silberschmidt, Gepäzirermeister, Moritzstraße Nr. 8, 1.	Lager von Ausstat- tungen, Betticos, Kleider- ständern Büffets Eissen u. s. w.
---	---	---

herzlich empfohlen.

staatslich unterstüzt.

Preisgekrönter

Dr. Aumanns Medicinal-Heidelbeerwein

ist anerkannt das beste Fortbesserungsmittel gegen

Cholera, Cholerine, Brechdurchfall und Diarrhoe,

einiger, ächter Medicinal-Fruchtwein.

Prämiert mit dem Staatspreis.

Ehrendiplom, goldenen und silbernen Medaillen.

Nur nicht mit dem Namen „Dr. Aumann“, da von einer Konkurrenz, die meine geistliche eingetragene Schutzmarke „Had“ nachahmt wird.

Preis M. 1.20 pro Flasche.

Acht in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

	Die Freiherrlich von Burgker Stein- fehlen-Niederlage. Comptoir: Scheffelstr. 14, pt. Fernsprechstelle Am 149. holt sich als direkte Bezugsquelle von Burgker Kohlen bei Bedarf bestens empfohlen.
---	--

Haarlemer Blumenzwiebeln

Schnäckchen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Schneeglöckchen, Bellaria, etc.
ausgeführt zu billigen Preisen in nur fa. Qualitäten unter
Emil Hoffmann, Lindenstraße 20,
(früher gr. Blauehalle.)

PAGLIANO SYRUP

ERFRISCHENDES BLUTREINIGUNGSMITTEL

des Prof. HIERONYMUS PAGLIANO, Florenz

Mittel von sicherer Wirkung, dient seit mehr als fünfzig Jahren, in Österreich und Italien, nicht zu einem Nachahmer. Um sicher den echten Syrup zu erhalten, schreibt sich zu richten an:

Dann fordern auf eines Fabrikats in die Firma.

88, Via Pandolfini, Florenz.

Siebold J. G. Florenz.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel
hält sehr in jeder Beizlage reichhaltiges Lager

Capeten

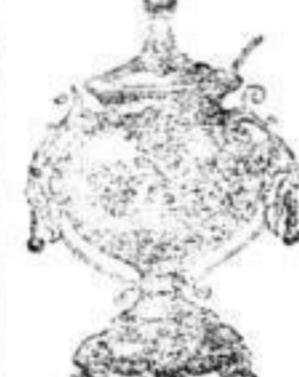
angemessen empfohlen.

Rudolf Beyer,

Pragerstraße 13,
Ecke Ferdinandstraße.

NB. Tabakereiter und ältere Muster aufreißt billige.

Hoheits- und
Fest-Geschenke,
Grösste Auswahl!



Prachtvolle Neuheiten
in allen Preislagen.

Schloßstraße,
Friedr. Fichtmann,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
Parteys u. L. Stae.

Kaffee

Wiederhersteller, verschwindet,
geröstet u. gerollt 12 Pf. roh
u. gerollt 9 Pf. Holländische
Kaffee-Sorten, verschiedene

zu sehr billigen Preisen, em-
pfehlung in höchster Auswahl:

Strick- Wolle,

einfarbig, gerinnelt, gestript, ja-
piert, mett, Normal, Sammelhaar,
jeche, fein, weich und ergiebig,
a Dose 40, 45, 50 bis 125 M.

Zephyr, Moos, Gobelin,
Rock, Castor und Peri-

Wolle
außergewöhnlich billig!

Strümpfe,

für Kinder, Frauen, Herren auf
gutem Material billig.

Hand- schuhe,

einfarbig u. bunt, gestrichen 25,
35, 50, 75 bis 150 M., von
Tricot mit u. ohne Rauten 25
bis 150 M., mit Velz 25 bis

Unterholzen

für Herren, Damen, Kinder, in
Baumwolle, Baumwolle, jede
Größe, Stoffe u. Preisliste, auch
extraweise am Lager.

Normal- Hemden

aller Systeme für Erwachsene
und Kinder von besserer Baum-
wolle, Baumwolle, Wolle, 2, 1½,
2, 2½ bis 7½ M.

Faschel- westen

gesetzte (Metallverschraubung)
für Kinder und Herren in un-
terlicher Qualität, sehr billig.

Arbeitsjacken, Strick-
jacken, Polojacken, Hosen,
Strümpfe, Bartent-
henden, woll. Hosenhemden
u. s. w.

Clemens Birkner,

Glockenmaaren - Fabrik,
Dresden,
Schreiberstraße 6,
Wilsdrufferstraße 16,
Villenstraße 5.

Berfreit

gleich vielen anderen von jahre-
langen Kugeldecken, Kreuz-
förmig seit u. schwach Verdonnen
durch ein einfaches, von Herren
warm empfohlenes Getränk, da
ich bereit, dasselbe jederzeit zu machen.

F. Koch, Gal. Förster u. C.
in Wellersee, St. Orlitz.

Wer es weiß,

wie das Neue Feuerzeug u. Feuer-
holzblatt, 20 Jahre, kein
Zeven durch Wind, Sonne u.
Regen wohl als durch voll-
ständ. u. fortwährend Neuan-
stellung schon oft ein
Vermögen eingespart obwohl er-
halten hat, der wird u. bleibt
seitlich Abonnement desselben.
Fünfzehnjährig M. 2 bei jeder
Post sub Nr. 4557 oder bei
A. Dann, Stuttgart.

Heidelbeerwein,

angenehm, heilkräft. Ge-
trank, empfiehlt und verordnet in
Ringen von 20, 30 u. 50 Flaschen,
die 1 Literflasche mit Glas 50 Pf.
ab Stadt Leipzig unter Koch,
viele in Beobachtung, entw. vier
Literflaschen gegen Rücknahme
von M. 200 innen Oktwinkel-
förmig Alsfeld bei Leipzig
u. W. Bernhard.

Schwäche

der Männer, soll gehet-
zen Leiden werden unter
Verschleppen legen u. ohne
Berufs-törnung gründlich
beseitigt werden durch den
vom Ministerium approb.
Spezialarzt Dr. med.

Meyer, Berlin, Grunewaldstr.
Nr. 2, 1 Kreuz. Von 12—2
u. 15 Uhr Sonntags

Tarragona,

rein catal. Gewächs 1.50
Portwein In. 1.25
Laurena Christi 1.25
Malaga 1.25
do. vom Zug 1½ Lit. 1.50
empfiehlt

Johannes Reiche,
Dresden, Striesenerstr.
Großjohannishof

Gardinen

Meter 20, 30, 40, 45, 50,
55, 60, 70
bis zu den besten.

Vitrinen,
Rouleauxstoffe.
Seite Qualität,
billigste Preise.

S. Epstein,
Gaubritzstraße 13.

Unterholzen

für Herren, Damen, Kinder, in
Baumwolle, Baumwolle, jede
Größe, Stoffe u. Preisliste, auch
extraweise am Lager.

Normal- Hemden

aller Systeme für Erwachsene
und Kinder von besserer Baum-
wolle, Baumwolle, Wolle, 2, 1½,
2, 2½ bis 7½ M.

Hand- schuhe,

einfarbig u. bunt, gestrichen 25,
35, 50, 75 bis 150 M., von
Tricot mit u. ohne Rauten 25
bis 150 M., mit Velz 25 bis

Unterholzen

für Herren, Damen, Kinder, in
Baumwolle, Baumwolle, jede
Größe, Stoffe u. Preisliste, auch
extraweise am Lager.

Normal- Hemden

aller Systeme für Erwachsene
und Kinder von besserer Baum-
wolle, Baumwolle, Wolle, 2, 1½,
2, 2½ bis 7½ M.

Hand- schuhe,

einfarbig u. bunt, gestrichen 25,
35, 50, 75 bis 150 M., von
Tricot mit u. ohne Rauten 25
bis 150 M., mit Velz 25 bis

Unterholzen

für Herren, Damen, Kinder, in
Baumwolle, Baumwolle, jede
Größe, Stoffe u. Preisliste, auch
extraweise am Lager.

Normal- Hemden

aller Systeme für Erwachsene
und Kinder von besserer Baum-
wolle, Baumwolle, Wolle, 2, 1½,
2, 2½ bis 7½ M.

Hand- schuhe,

einfarbig u. bunt, gestrichen 25,
35, 50, 75 bis 150 M., von
Tricot mit u. ohne Rauten 25
bis 150 M., mit Velz 25 bis

Unterholzen

für Herren, Damen, Kinder, in
Baumwolle, Baumwolle, jede
Größe, Stoffe u. Preisliste, auch
extraweise am Lager.

Normal- Hemden

aller Systeme für Erwachsene
und Kinder von besserer Baum-
wolle, Baumwolle, Wolle, 2, 1½,
2, 2½ bis 7½ M.

Hand- schuhe,

einfarbig u. bunt, gestrichen 25,
35, 50, 75 bis 150 M., von
Tricot mit u. ohne Rauten 25
bis 150 M., mit Velz 25 bis

Unterholzen

für Herren, Damen, Kinder, in
Baumwolle, Baumwolle, jede
Größe, Stoffe u. Preisliste, auch
extraweise am Lager.

Normal- Hemden

aller Systeme für Erwachsene
und Kinder von besserer Baum-
wolle, Baumwolle, Wolle, 2, 1½,
2, 2½ bis 7½ M.

Hand- schuhe,

einfarbig u. bunt, gestrichen 25,
35, 50, 75 bis 150 M., von
Tricot mit u. ohne Rauten 25
bis 150 M., mit Velz 25 bis

Unterholzen

für Herren, Damen, Kinder, in
Baumwolle, Baumwolle, jede
Größe, Stoffe u. Preisliste, auch
extraweise am Lager.

Normal- Hemden

aller Systeme für Erwachsene
und Kinder von besserer Baum-
wolle, Baumwolle, Wolle, 2, 1½,
2, 2½ bis 7½ M.

Hand- schuhe,

einfarbig u. bunt, gestrichen 25,
35, 50, 75 bis 150 M., von
Tricot mit u. ohne Rauten 25
bis 150 M., mit Velz 25 bis

Unterholzen

für Herren, Damen, Kinder, in
Baumwolle, Baumwolle, jede
Größe, Stoffe u. Preisliste, auch
extraweise am Lager.

Normal- Hemden

aller Systeme für Erwachsene
und Kinder von besserer Baum-
wolle, Baumwolle, Wolle, 2, 1½,
2, 2½ bis 7½ M.

Hand- schuhe,

einfarbig u. bunt, gestrichen 25,
35, 50, 75 bis 150 M., von
Tricot mit u. ohne Rauten 25
bis 150 M., mit Velz 25 bis

Unterholzen

für Herren, Damen, Kinder, in
Baumwolle, Baumwolle, jede
Größe, Stoffe u. Preisliste, auch
extraweise am Lager.

<h2

Linoleum.

Das größte Lager am Platze in nur ausgezücht
trockener Ware zu

äußersten Fabrikpreisen.

Um bezüglich der verschiedenen Fabrikate allen An-
sprüchen nachzukommen, führe von nun ab

Künstliche Produkte

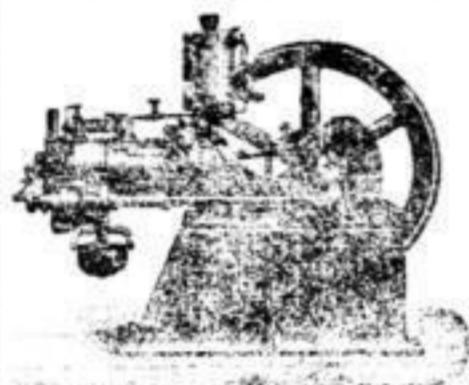
in gleichmäßiger großer Auswahl.

Filz-Pappe, Bohner-Masse,
Kleb-Masse.

Siegfried
Schlesinger,
6 König-Johann-Str. 6.

Dresden 27. Oct. 1892
Zeit 22.
R. 271.

Otto's neue Petroleum-Motoren



der Gasmotoren-Fabrik Deutz
mit gewöhnlichem Brennpetroleum betrie-
ben, wie seltes überall leicht zu haben ist.
empfohlen der Generalvertreter

H. Berk, Civil-Ingenieur,
Chemnitz.

Diese neuartigen neuen Deutzer Petroleum-
Motoren ergeben denkbaren gleichmäßigen
und zuverlässigen Betrieb wie die allbekannten
Otto's Gasmotoren, sie arbeiten noch
billiger als alle Lampen, Gas- und Benzins-
Motoren und sind für die oben beschriebenen
von größter Bedeutung. Altdietrich Reisen-
Prospekt und Herstellerdruck gratis.

Bei dem Alter von 3-17 Jahren aus nur guten belüfteten
Zonen, in aufrechtem und liegendem Stand auf das
Zeilatzen gelegt, empfiehlt in großer Auswahl zu hängen
aber schon beißen

Wahnen-Anzüge
Wahnen-Paleots

Gustav Schütte,

Schneidermeister,

Nr. 6 große Brüdergasse Nr. 6,
gegenüber meinem Herren- und Kindbekleidungsgeschäft.

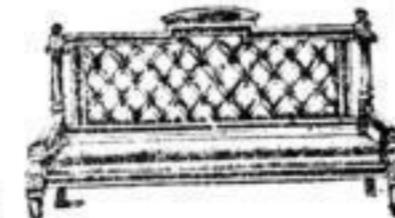
Bengali-Faser-Company

Voigt &
Dresden, Kaufhaus,
Seestrasse 21.

Großes Lager
von
Holz- u. Eisenbettstücken.
Kinder-Bettstücken
mit Sicherheitsnetzen u. Epitais-
Gittern.
Rothaar-India-Daunen-
Faser-Matten und
Stoffen.



Burkert.
Laden Nr. 8 und 9
und erste Etage.



Mottensichere
Indiasfaserpolstermöbel
als Sofas, Chaiselongues,
Bauernstühle, Stühle, Buffs u.
noch den von uns entworfenen Origin-
inal-Modellen.
zu den jetzt sehr billigen Ausführungen.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.

Alles Gold u. Silber,
Münzen, Briefe, sonst photogr.
Druckabfälle, Bildnisse, Schrif-
ten und Spieldräle u. s. m. Judent-
u. Dienst. vom 5. Münzber-
ichter, Schriftgut. 11. et. Zu-
sammendungen von ausgewählten
Sachen beigelegt.

Verblendsteine,
und Formsteine in silber, rother u. Leder-Farbe zu Privat-
und Behörden-Bauten, Kliniken, Wölben, Trottöre, u. feuer-
feste Steine, Trainabreien, Alleen, Thon für Döpferien,
Mauer-Mörtel u. empfehlenswerthe

GROSS & SCHLEWINSKY,
Verblendsteinfabrik und Dampfsägemühle,
Sommerfeld.

Deutsche Bank.

Kapital 75 Millionen Mark.
Reserven 25 Millionen Mark.

Depositen-Kasse

Pragerstrasse 2, parterre,

empfiehlt sich

**zur Annahme geschlossener und Verwaltung
offener Depots**

und vergütet für

Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	1 $\frac{1}{2}$ %
bei einmonatlicher Kündigung	2 %
bei dreimonatlicher Kündigung	2 $\frac{1}{2}$ %
bei sechsmonatlicher Kündigung	3 %

für das Jahr
spesenfrei.

Ständige Checks auf unsere Centrale und Depositen-Kassen in Berlin, sowie auf unsere Filialen in Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, München werden nach Prüfung der Ordnungsmöglichkeit derselben an unserer Kasse in Dresden **spesenfrei** ausgezahlt.

Nicht explodirendes Petroleum

Bester und sicherster Brennstoff
für jede Petroleum-Lampe u. Kochmaschine
Amtlich und assecuranzzeitig
empfohlen



KAI SER ÖL



Petroleum-Raffinerie
vorm. August Korf in Bremen

Gesetzlich geschützt

Vorzüge

Unbedingt sicher gegen Feuergefahr

Größere Leuchtkraft * Sparsameres Brennen

Kristallklare Farbe * Frei von Petroleum-Geruch

Gesamtanspruch auf dem Abel'schen Reichstein-Apparat mindestens 50 Grad Cel-
cius und laut Unterhanda der Herren Dr. Dr. C. Engler, Ratschule
und Geh. Hofrat Prof. Dr. M. Arrienius, Breslau, 53 Grad, resp. 52,8 Grad
Geh. Dr. Dr. C. Engler, Breslau, 53 Grad beim gewöhnlichen Petroleum und 30-40 Grad bei anderen
Zicherheitsölen. Das Kaiseröl entzündet sich selbst beim Umschlagen der Lampe nicht.
Die Lieferung geschieht wie bisher in Rinnen frei Haus; auch wird das Kaiseröl in
schöner roter Farbe in gleicher Qualität und zu gleichem Preise wie das weiße liefert.
Vielzähliges auf Kaiseröl können in jedem gelben Hanja-Beutel untraktiert für
uns eingeliefert werden, ebenfalls nehmen unsere Kunden jederzeit Aufträge entgegen.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage

der Petroleum-Raffinerie vorm. Aug. Korf, Bremen,
kleine Packhofstrasse 8.

— Amtsgerichtliche Amt 1 Nr. 1787. —

Außerdem ist das Kaiseröl in den bekannten Verkaufsstellen, bei denen unsere Produkte
ausgehangen, echt zu haben.

Die Herren C. W. Leuthold, Weigel & Zeeh und Fischer & Herschel
haben den Alleinvertretung für die Provinz mit Ausnahme der Oberlausitz, für welche
Herrn R. Klemm, Bauden, der Meinvertrag übertragen ist.

Um Verwechslungen zu vermeiden, verlangt man stets ausdrücklich „Korff's Kaiseröl“.
Zählschriften des Publikums durch den Verkauf anderer Petroleumen „als Kaiseröl“ oder
ähnliche Mittelreiche mit dem Namen Kaiseröl werden für Betrug anzusehen sein und behält
die Raffinerie sich vor, solche Fälle gerichtlich zu verfolgen.

„Wein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation werden.“

Fürst von Bismarck's Worte.

OSWALD NIER'S

reine, ungegypste Weine

Seit 1876: 31 Centralgeschäfte und 700 Filialen in Deutschland!

Hauptgeschäft nebst gr. Weinstuben u. Restaurants: Berlin, Leipzigerstr. 119/20.

Central-Geschäfte in:

Braunschweig, Goslar, Cassel, Danzig, Dresden, Halle a. S., Hannover, Kiel,
Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Posen, Potsdam, Rostock, Stettin.

Preise pro 1 ganzes Liter:

No. 1 roth u. weiss Mk. 1.—	No. 5 roth u. golddunkel Mk. 2.—	Ausführ. Preis Courant gratis und franco.
" 2 " " " 1.—	" 6 " " weiss " 2.60	
" 3 " " " 1.20	" 7 " " " 2.60	
" 4 " " " 1.60	" 8 " " " 3.—	

Eine fein ausgestattete Probekiste

(sich jederzeit als schönes, angenehmes Geschenk eignend), enthaltend 16 Viertelliter-
Flaschen (mit Patentverschluss) der obigen 8 Nummern je roth und weiss gebe ich als
„Probe“ für nur

26 Mark 10.50 alles inbegriffen und franco

jeder Bahnstation in Deutschland.

Centralgeschäft und Restaurant in Dresden: Breitestr. 12.

Die Eröffnung

der neuen im geopannischen Style gehaltenen Geschäftsräume von

HACEN APP HOC

Importeur

von

Chees, Chin- & Japanwaren

findet am

1. October 1892

Mittag 4 Uhr

Victorienhaus-Waisenhausstrasse

öfft.



Eröffnungs-Anzeige.

Die seit langen Jahren Pragerstrasse befindlich gewesene

Vertretung und Niederlage der Herren Gebrüder Thonet, Wien,

Erfinder und Fabrikanten massiv gebogener Möbel,

verleihe ich heute nach

Ring- u. Waisenhausstr. 19, Bierling-Haus, Part. u. L. Et.

Ich bleibe emsig bemüht, daß selber mit vornehmster Wohlwollen auch fernher zu bedienen, wie ich alles aufbauen werde, mein Lande von

Capeten und Gardinen

sieh in so reicher Auswahl mit neuem und feinerem Muster zu erhalten, um auch damit den Besuch meiner Kunden mir zu sichern

Dresden, Bierling-Haus, den 10. September 1892.

Hochachtungsvoll

E. Krumbholz.

Fabrik und Lager von
Polster- und Tischler-Möbeln

ausvoßler und einfacher Ausführung,
sowie komplett eingerichteter

Zimmer
in verschied. Stylarten.

Langjährige
Garantie.

3 Ferdinandstrasse 5.
Gebrüder Bernhardt. 3 Ferdinandstrasse 5.
Königl. Hoflieferanten.
1830 gegründet 1890.

Abnahme ganze
Wohnungs-Einrichtungen. Ma-
fertigung von jedem einzelnen
Polster- und Tischler-Möbel.

Alles von sämtlichen in unter Nach einfließenden Fabriken.
Alttere Polstermöbel und Decorationen werden der Neuplatz
entsprechend umgedautert und arrangiert.

Preise billigst.

Reelle Bedienung.

Zeichnungsanschläge und Zeichnungen gratis und franco.

Gardinen,

neueste geblümthe Möbel für Wohn- und Schlafzimmern, für
großthaler "Bürowahl", aus einem von 100 Tausend
Geme. abgängt und Stoffmäuse.

Durch direkte Verkäufe und große Abschläge bin
ich in der Lage, den Kunden bei nur vortheilicher Qua-
lität Preis zu außerordentlich billigen Summen einzuführen.

Gardinenhalter. Gardinenfransen,
Vitragenstoffe etc.

Moritz Haartung,
13 Altmarkt 13.

Im Interesse

jeder sparsamen Haushalt mache ich darauf aufmerksam,
dah in den Räumen meiner 1. Etage bis zum 30. Sep-
tember einige Tschinti Mädchen-Mieder, Knaben-Ma-
dchen und Baby-Mantel in bekanntlich vorzüglichen
Stoffen und Schnitten zu hauptsächlig billigen Preisen
zum Verkauf geliefert.

Herm. Mühlberg,
Königl. Sächl. Hoflieferant,
Wollstraße, die Feuerstraße.

Zu Ausstattungen
empfiehlt seine um 1000 verschiedene
Salongarnituren, Sofas,
Bettställen u. Matratzen

unter Garantie in Billigsten Preisen.
Th. Schleichtz, Tanzierer-Möller,
Große Pianenstraße 5.

Schumann's Möbel-Haus
Dose 10 Pfennige. 1000 Fabrik Grenadierstraße 5.
Sauer in Januarthlichen Räumen der Firma.

Dresdner Nachrichten
Nr. 271. Seite 23. am Dienstag, 27. Sept. 1892.

Adolph Renner.

Die neuesten **einfarbigen**, glatten und gemusterten

Kleider-Stoffe

aus den berühmtesten und leistungsfähigsten Fabriken

(Gera, Greiz, Elsass, Rheinland) sind in einer ausserordentlich grossen, kaum gehahnten Mannigfaltigkeit in etwa **70 Sortimenten** — oft 20 bis 30 Farben — jetzt vollständig am Lager. Schon von **1 Mk** an (4 Sortimente) und in jeder Preislage, bis zu **5** und **6** Mark das Meter, ist eine Auswahl vorhanden, welche alles bisher Dagewesene **weit übertrifft**. So ist z. B.: **Relief-Diana** zu 2 Mark ganz besonders bei diesem Preise als **hohe Leistung** der Fabrikation zu bezeichnen, während in den Preisen zu 3 Mark und höher, neben den ausgesprochenen **Cheviot-Diagonales**, besonders die feingarnigen, zartfarbenen **Epinglés** und **Popelines** sich grosser Beliebtheit erfreuen. Die Stoffe sind vielfach nach eigener Angabe und nur für mein Haus gefertigt.

Echtfarbig!

Mein Streben auf **Veredlung** und **Verbesserung** dieser Art Waaren wird neuerdings dadurch unterstützt, dass, **erst mein Verlangen**, die meisten Farben **noch haltbarer** als bisher gefärbt werden und solche Gewebe mit dem Stempel: **Echtfarbig** zum Verkauf kommen. Ich bitte hierauf zu achten.

Die Stoffe in **Schwarz**, **Crème**, **Weiss** und **Hellfarbig** bilden **besondere Abtheilungen** meines Lagers und sind in den erwähnten **70 Sortimenten nicht** mitgezählt.

Das Lager **schwarzer** Gewebe besteht aus **350 Stück!!**

Die grossen Läger der **Mode-Stoffe** bieten eine Fülle der neuesten Webarten und treten hierbei **Changeant-Gewebe** in den Vordergrund.

Proben und Sendungen nach auswärts postfrei. Umtausch binnen 4 Wochen in gefälliger Weise.

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Grösstes Kleider-Stoff-Lager in Dresden.

Neu! Neu! Neu!
historischer Aussichtspunkt!



Finkenfang
Gebäckwaren bei Weichenstein.
Qualitätsbahn.

Großartige Fern- und Rundsicht, wie sie wohl kaum ein zweites Mal zu finden sein dürfte.
N.B. Für gute Biere, Weine, warme und kalte Küche &c. ist bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvoll

A. Zechendorf.

Zacherlbräu.

König-Johannstraße 8, Porterie und 1. Etage.
Elegante Bierhalle Dresdens.

Spezialauschank des anerkannt besten und wohlbekom-
mlichsten Zacherl Exportbieres.

Vorzügliche Küche.

Flaschenbier-Versandt
nach allen Richtungen der Stadt durch eigene Weichirte.

Grus-Thee

wird die Woche abgegeben
Sorte I. à M. 2.50 das Pfund.
Sorte II. à M. 1.50 das Pfund.
Guss I. besteht aus den schönsten Thees.

R. Seelig & Hille,
32 Pragerstrasse 32,
im neuen Lokal.

Magdeburgische Zeitung.

Abonnementpreis: 7.50 M. pr. Quartal.

Täglich zwei Ausgaben.

Eine der besten unter den ersten Zeitungen Deutschlands.

Noch jeder Richtung vollkommen unabhängig, außerordentlich politischer und handelsmäßig, ausgezeichnet landwirtschaftlich. Theil. Die "Magdeburgische Zeitung", von Alters her als Insertions-Organ bevorzugt.

Es das Hauptblatt der Provinz Sachsen, der Herzogthümer Anhalt und Braunschweig, sowie der übrigen mitteldeutschen Gebiete, und ist überhaupt eine der gelesesten Zeitungen Deutschlands.

Versteigerung. Montag Mittwoch den 28. Sept. Vormittag von 10 Uhr an gelangen Marienstraße 16, 1. Maschinen, Werkzeuge und Comptoir-Instrumenten &c. im Einzelnen,

als: 1 stehender Gasmotor (3½ Pferdestärke), 3 gr. Dreh., 1 Kreis- und 1 Vorlegebahn zum Dampfbetrieb, 4 gute Druck- und 3 Öl-Druckmaschinen für Baumwolle, 1 fl. Drehbank zum Aufschleifen, 2 gr. 1 fl. Stanzmaschine, 1 Tafel, 1 Kreuz- und 1 Ueberstanzscheere, 2 Schleifbänke, 9 Schraubdrücke, 1 Hobelbank, dlv. Heißbänke, 6 complete Werkzeugkästen, Schnitte und Stanzen zur Bandmaschinenfabrikation; ferner

die Comptoir-Einrichtung,

unter uns: 1 Schreibbank, 2 Ladentafeln, Regale, lange Tafeln, Stellagen, 1 Decimallanzeige, 1 Cashierkasten &c. zur Versteigerung.

Milch.

100-150 Liter gute Vollmilch, à Liter 14 M. sind vom 1. Oktober an frei Dresden-Neustadt an einen cautiousfähigen, pünktlich abholenden Abnehmer abzugeben. Offert um: **H. G. 10**, postlagernd kaufen erbeten.

Schönste schwedische

Preißelbeeren,

beste Frucht, im Ganzen und Einzelnen billigst, gute Sweißtartoffeln, neues Tauerfran, neue Zwetschen, saure Gurken, täglich frische Sölklinge empfiehlt

Richard Schädlich, 8 Fabrikgasse 8.

Gute haltbare

Strügarne,

das ganze Kind nur

1 Mark 20 Pfennige.

J. Behrendt,

Goldeinsstraße. Ede Metzgerkiste.

Giebelverläufen Rabatt.

Goldeinsstraße 15 M. 3 fl. Größe,

Matr. 29, m. hoh. Haupt 13 M.

Giebelwände 7. Hof bei Wörth.

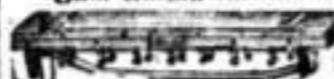
Im 2. Hof.

Kinderwag. u. Fahrräder
in besserer Ausführung zu sehr geringen Preisen.

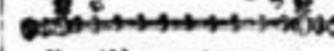
Warenhause Konfiserie 68

Im 2. Hof.

Pianinos
berühmt. Italien, neu u. gebraucht, u. Stile, mit Garantie preiss. zu verkauf. ob. p. 6-18 M.
zu vermieten
Amalienstr. 15, 2 Hoffmann.
Zum Umsatz öffnen:



versessbare Pianodinen-
Einrichtungen.



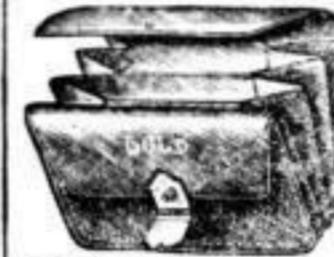
Portierenstangen,
Gardinenrosetten,
Portierenketten,
Gardinenstangen,
Rouleauxstangen,
Briefkästen,
Waschtische
in allen Arten

Richter & Sohn,

Wallstr. 7,
gegenüber der Post.

Porte-Tresors,

echt Zechund
oder echt Juchten,
aus einem Stiel gearbeitet, mit
Zahlbrett u. Schatullen, auch
zweck. Stiel 3 Mark.



Sobald empfehl ich:
Portemonees,
Cigarren-Etuis,
Poesiebücher,
Photographie-Albums.

Medici-Gürtel

aus Leber 50 M.



Melusinen-Gürtel
(wie Zeichnung). Einfach elegant
1 Mark, 2 Mark u. 3 Mark
in großer Auswahl.

F.G. Petermann,
Galerie-Warenhandlung,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten.



Datente seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10 F.
Ecke Tromperstrasse
Marken & Muster-Schutz.

Summe beworthebend. Umzüge sowie
für Ausstattungen
und Neu-Einrichtungen
großes Lager soll gearbeitet

Möbel

in echt Nussbaum u. imitiat. für
Salons, Wohn-, Schlafzimmer &c.
Garnituren, Sofas, Matratzen
einer Art mitte Garnitur,
empfiehlt zu derselben Garnitur

Oscar Möller,

16 Gr. Brüdergasse 16.



Seine
Küchen-
Einrichtung
zeigt man zu kaufen
bei
F. Bern. Lange
Amalienstrasse
11 u. 13.



Billard von 200 M. en. zugl.
Tisch, Cuecas u. Tücher, Bälle,
Keder u. i. m. Repar. billigte Br.
empf Starke. Ottomäuse 7. Büro

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716.

Geschäfts-Verlegung.

Dienstag den 27. September a. c.

verlege ich mein seit 13 Jahren Georgplatz 1 bestehendes

Leinen- und Baumwoll-Waaren-Geschäft

nach dem Nebenhaus

Nr. 2 Georgplatz Nr. 2

G. H. Förster,

Niederlage der Leinen- und Baumwoll-Weberei von G. H. Förster, Cunewalde.

Mein Freund,
energ. Kaufm., vermoedend,
durchaus sol. ehrenwerthen
Charact., sei. v. angenehm.
Kaufm. Anfang 30er, der
im Betriebe steht, ein alter
vernommener, handfertig, mit
Reinen. M. 10,000 zu über-
nehmen, inhalt e. Gebrauchsfähig.
der. Reine, im Alter bis 32
J. welche Zinn s. gemuth-
voll, hat mit Baarverm.
v. ca. 50,000 M. Genüggen.
Anfrage bitte ich m. Phot.
u. Ang. d. Verk. vertrauen ob.
u. A. 1103 an Rud. Moos.
Zweiwa. r. nicht. Drei. Glanz
Billigste Bezugssquelle
3., 4., 5., 6., 8. und
10. Pf.

Cigarren

Carl Streubel,
13 Weidnerstrasse 13.

Ausstattungen.

Zimmer-
Einrichtungen,
komplett einzeln möbel in der
größten und vollkommensten
Qualität zu verkaufen
unter Muster. Beste Preise.
Lohm. Kostengünstig.

Carl Wagner,
Hauptstr. 17-19,
1. Etage.

Möbel aus aller Welt und
auffallendem Geschmack
arbeitet. Einzelheiten
auf Anfrage.

Herrn J. Kreuzait.
Pianino

berühmtes Pianino, preis-
würdigster Preis, einzeln mit
gr. Verzierung billig in verlau-
fenen Stilarten oder modernen

Wagen.

Eine Reihe von schönen Fahr-
zeugen für den inneren Raum
oder für den Außenraum zu ver-
kaufen.

Sohlen, 3. 4. 5. 6.
Fröhliche Schreibtische,
Schreibtische in Eiche,
6. Cassasehränke gegen
Gummiauflage, welche zu sehr
Preisen zu verkaufen.

Fleiderer-Einrichtung,
sofort abholbar, billig
zu verkaufen. Hersteller ist von
Haenschmann. Central
Fleiderer, Sonderangebote.

Geldschärne
mit Stahlpanzer.

sofort abholbar, billig
zu verkaufen. Hersteller ist von
Haenschmann. Central
Fleiderer, Sonderangebote.

Glaceé-Handschuhe.
Handschuhe, welche Waren, das
Röhr. 100 M. u. 200 M.
Rudolf's Handdruckerei.

James-Rover.
mit all. Neuerungen ausgestattet,
neuen besten Material, feinster
Stoff, empfiehlt auch den Zweck-
zweck. Adolf Mehlhorn,
Grimma-Dresden - Wiederaufbau
verfasst gebr. Rover v. 100 M.
an, hohe Ausweider v. 40 M.
an. D. O. - Eigene Remise.

Elegante
Ladeneinrichtung.

sofort abholbar, billig
zu verkaufen. "lotzsche,
Studentenstr. 4.

Dreirad.

Ein lehrreiches Dreirad billig
zu verkaufen. "lotzsche,
Studentenstr. 4.

Möbelstoffe

in erprobten dauerhaften Qualitäten, modernen
Farben und neuesten Webarten.

Halbwoll. Möbel-Damast Meter 1.50, 1.90, 2.25 M.

Reinwoll. Möbel-Damast Meter 2.40 bis 3.00 M.

Reinwoll. Möbel-Lasting Meter 3.50 bis 4.00 M.

Halbwoll. Möbel-Rips . Meter 2.25 bis 3.00 M.

Reinwoll. Möbel-Rips . Meter 3.00 bis 4.50 M.

Reinwoll. Möbel-Crépe . Meter 2.50 bis 4.25 M.

Reinwoll. Möbel-Satin . Meter 3.25 bis 4.25 M.

Fantasia-Möbel-Stoffe . Meter 1.90 bis 7.00 M.

Bedruckt Elsässer Möbel-Crépe, Rips etc.

große Auswahl an jeder Art, Meter von 0.75 bis 1.50 M.

Möbelplüsch

Bestes Fabrikat und gute Farben-Sortimente.

Glatt Mohair-Plüsche, niedrigster Meter 4 M.

Glatt Mohair-Plüsche, hochster . Meter 3.25 bis 7 M.

Gepresst Möbel-Plüsche, . Meter 2.80 bis 4.40 M.

Frisé Möbel-Plüsche . . Meter 5.80 bis 9 M.

Bunte Moquette-Plüsche . Meter 5.50 bis 6.50 M.

Mohair-Plüsche mit hellfarb. Seidengrund Meter 11 M.

**Kameeltaschen und Divansitze,
Leinen-Plüsche, Portières - Stoffe
und abgepasste Portières
vom einfachsten bis elegantesten Genre.**

Muster nach auswärts franco.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freibergerplatz 24.

Ein gut erhaltenes

Pianino
aus Privatbesitz gesucht durch

J. Gottlob, Schulstr. 112.

Reines Packheu,

ca. 100 Centner, tausen
Ed. Gencke & Co.,
Dresden, Freibergerstr. 39.

Flecht- und
Stangen - Rohr

ausgeföhrt billig
Schloß, gr. Flechtr. 1.

Verkauf von
Strickmaschinen,

Stricksternen umsonst, will-
nigster. 60.

Reste.

Gardinen

von 1 bis 4 Meter vorhand.
billig.

Reste Möbel-Kottun u. Edk.

Reste Vorhang u. Julett.

Reste Bett-Damast 4 u. 5/4

Reste Leinen zu Händen und
Bettlaken.

Reste Badestoffe, Bettköper.

Reste Ectomme u. Hemdenstück.

Reste Handtücher, Tischläufer,

Tisch- und Tafelzeuge in jeder

Länge empfohlen zu haben
billigen Preisen.

Ph. Nienberg,

6. Weitinerstr. 6.

unmittelbar am Postplatz.

Vierdegbahn

nach allen Richtungen.

Ein siebenjähriger brauner

Wallach, eine noch in sehr gutem Zu-
stande befindliche

Halbhoise,

Rutscherbock abnehmbar.

neuer Schlitten

mit schwarzer Bärendecke,

2 Tafelwagen, sowie ein

Möbelwagen

find. Abreise halber billig zu
verkaufen. Höheres Gebot.

Mr. 3. Abfahrtstage 1.

Zum Quartalswechsel

empfiehlt sich zur punkt. Beleoga-
rung von Möbeln, Bazar,

Wilde u. Haus u. w. auch nach
auslandis. die Buchhandlung von

Ernst Klotz, Margarethen-
strasse 2. v.

Möbel!

5. z. id. selbstgezelter Glanz-
welt, matt u. blank glanzend,
altebrüch. und 2 Rückenkissen
find. Bildnis zu verkaufen. Stephan-
mutter. 25. 4. bei Walter Engel.

Möbel,

neu und gebraucht, als So-
vabas, Kleiderkämme, Bettökos,

Schnellstühle, Kommoden, Nach-
tkästen, Nachttische, Bett-, Matr.,

Gebenicht, Tische, Stühle,

Spiegel, Regalord. billig u.
billig zu ver. Am See 31 v.

Fracks

und schwarze Röcke, gut
gebunden. Laut Ehrhard,

grau Blübergasse 15. 2. v.

Gleichen zum

Vermahlen

von Kochfabriken gekauft. Ab-

erhalten an Kochfabrik Schützen-
strasse 21.

9 zw. u. geb. Polster- und

Tischler-Möbel. Röhr-
stäbe zu Rabattpreisen. Auf-

polstern und reparieren der Möbel
billig.

B. Greifenhagen,

Bahnhofstrasse 19. 2. 10 u. 12 v.

Schön. Rückb. - Zäulenbüro

z. zw. Blumenstr. 1. 45 M.

Billig. in Wahr. kein. 3. 33 M.

mehrere Blumenbüros, bilden
deutsche **Paneeleßbach** spott-

billig in zw. Schönstrasse 14. 1.

Patente

aller Staaten erwirkt

Rud. Schmidt

Patentanwalt, Dresden

Schlossstr. 2. I. Col. Contag.

Gebrauchsmuster

noch dem neuen Gesetz billig.

9 zw. neuerter Mode werden
billig feine sowie gewöhnl.

Herregarderoben

angefertigt. Reparaturen prompt

u. billig. **Gebel, Schneidermeister,**

Stremmungstr. 3. v.

Off. Pels-Reparaturen

wurden prompt und billig ge-

biefert. **Gebel, Schneidermeister,**

Stremmungstr. 3. v.

Gardinen

zu äußerst billigen Preisen

Gr. Blauenstrasse 22. 2.

Pianino berühmt. 3. v. neu. bill.

zu verkaufen Strießenstr. 162

Günstiger Verkauf.

Zu der schüchten Saat von Plauen bei Dresden ist Gebäudehalber eine sehr solid gebaute, im besten Stil ausgeführliche

3insvilla

mit schönen Gärten und gelegten Hypotheken, welche jederzeit zu verkaufen. Die Mieten sind sehr billig, so dass leicht wesentlich erhöht werden. Nachstehend Johannes Benad, Dresden-M., Straße 10.

Villen-Colonie Lößnitz

bei Dresden.

Augenehmer und gehender Kaufantheit für Sommer und Winter, beweisene Verbindung mit der Neustadt durch die Leipzig-Dresdner Eisenbahn, abseits 10 Min. möglich 10 M. Komfortable Villen-Grundstücke, zum Begehen fertig, auch mit Wasserleitung aus Haufe und Gärten, zu verkaufen im Preise von 12,500, 17,000, 21,000, 23,000, 21,000, 28,500, 31,000, 36,000, 30,000 und 35,000 Mark. Außerdem noch verschiedene Villen zu vermieten und im Bau befindliche, deren Ausbau auch nach bestehenden Wünschen ausgeführt wird. Naheres bei

Gebr. Ziller,
Baumeister,
Oberlößnitz-Radebeul.

Einf.

Rittergut

In der Mark, zwanzig Minuten (Wandse) von der mit 30,000 Einwohnern bewohnten Kreis- und Garnisonsstadt (Gymnasium, höhere Förderschule) gelegen, mit 128 Morgen Acre, guten vierzehn, Dampfkremperei, gr. Mühlverfall, sehr reichlicher Gartenlichkeit und voller Cratell, soll neuer Krankheit des Besitzers verkauft werden. Anzahl. 10 M. S. 10. L. 5 am d. Exped. der Gabener Zeitung Guben erh.

**R. Pöntzsch's Ww.,
Burzen, Großsiall 34.**
Eine Rente von 6000 Th. auf 20 Jahre, wobei jett 10 Jahren Material-Gerüste u. Spinnerei-Gebäude stoff betrieben wurde, ist wegen Todestils meines Mannes bei seiner Angabe billig zu verkaufen.

**R. Pöntzsch's Ww.,
Burzen, Großsiall 34.**
Eine Rente von 6000 Th. auf 20 Jahren Material-Gerüste u. Spinnerei-Gebäude stoff betrieben wurde, ist wegen Todestils meines Mannes bei seiner Angabe billig zu verkaufen.

Herrschafftliche Villa

hochlebend eingerichtet, für kleine und große Familien pass. Ecke der Heymanns- u. Auguststr. in Radebeul, 5 Min. vom Bahnhof in Verlauf d. Str. ist zu verkaufen. Höheres durch den Betrieb der Begegnung Radebeul bei der Begegnung Radebeul.

Guts-Verkauf.

Ein schönes Landhaus (Mehsen-Kommunale Gegend d. Elbe), 40 Acre Areal, 216 Eink., soll veräußerungshalber mit schönem Viehhof, Gente u. gutem Inventar sofort verkauft werden. Alles Nahere bei Hermann Claus in Leuben.

Ein Gasthof

mit Tafelraum u. Fleischerei, unweit Dresden, ist sofort für 17,000 M. bei 6000 Th. Angabe zu verkaufen. Werbe-Abreiss und G. P. 294 „Invalidenbank“ Dresden erhalten.

Gasthofs-kauf.

Siehe baldigst eines Gasthof zu kaufen. Dresden mit Angabe bei nächster Begegnung bitte u. E. W. 21501 an die Exped. d. Bl. eingehen.

Tischlerei-Verkauf.

Eines anderen Unternehmens halber verläufe ich meine im flott Betriebe befindl. Schön eingerichtete Werkstatt mit Baumgrundstück in der Nähe Dresdens gelegen. Da eine sehr gute alte Kundelschaft vorhanden, ist einem nachstehenden Tischler, welcher die Absicht hat, sich selbstständig zu machen, zu einer sicheren Existenz Gelegenheit geboten. Ich. Ott. erb. u. O. N. 428 an den Invalidenbank Dresden.

Guts-Verkauf.

Zu der Kommunale Wiese ist ein Gut, ca. 90 Ader, zu verkaufen. Die Mieten sind sehr billig, so dass leicht wesentlich erhöht werden. Nachstehend Johannes Benad, Dresden-M., Straße 10.

Villen-Colonie

Lößnitz

bei Dresden.

Augenehmer und gehender Kaufantheit für Sommer und Winter, beweisene Verbindung mit der Neustadt durch die Leipzig-Dresdner Eisenbahn, abseits 10 Min. möglich

10 M. Komfortable

Villen-Grundstücke, zum Begehen fertig, auch mit Wasserleitung aus Haufe und Gärten,

zu verkaufen im Preise von

12,500, 17,000, 21,000, 23,000,

21,000, 28,500, 31,000, 36,000,

30,000 und 35,000 Mark. Außerdem noch verschiedene Villen zu vermieten und im Bau befindliche, deren Ausbau auch nach bestehenden Wünschen ausgeführt wird. Naheres bei

Gebr. Ziller, Baumeister,

Oberlößnitz-Radebeul.

Einf.

Rittergut

In der Mark, zwanzig Minuten (Wandse) von der mit 30,000 Einwohnern bewohnten Kreis- und Garnisonsstadt (Gymnasium, höhere Förderschule) gelegen,

mit 128 Morgen Acre, guten vierzehn, Dampfkremperei, gr.

Mühlverfall, sehr reichlicher Gartenlichkeit und voller Cratell,

soll neuer Krankheit des Besitzers verkauft werden. Anzahl.

10 M. S. 10. L. 5 am d. Exped. der Gabener Zeitung Guben erh.

**R. Pöntzsch's Ww.,
Burzen, Großsiall 34.**

Eine Rente von 6000 Th. auf 20 Jahren Material-Gerüste u. Spinnerei-Gebäude stoff betrieben wurde, ist wegen Todestils meines Mannes bei seiner Angabe billig zu verkaufen.

Herrschafftliche Villa

hochlebend eingerichtet, für kleine und große Familien pass. Ecke der Heymanns- u. Auguststr. in Radebeul, 5 Min. vom Bahnhof in Verlauf d. Str. ist zu verkaufen. Höheres durch den Betrieb der Begegnung Radebeul bei der Begegnung Radebeul.

Guts-Verkauf.

In der Nähe ein groß. Herrschaftliches Gut, 5 Minuten vom Bahnhof, ist u. sehr annehmlichen Bedingungen eine der neu entstandenen Brauerei mit häuslichen Gebäuden u. jedem Inventar für 30,000 M. zu verkaufen. Angabe 2000 Hekt. Aut. 12,000 M.

N.B. Alles in bestem Zustand.

C. C. B. 1355 bis 7. Octo.

In der Exped. d. Bl. niedergelegt.

Bäckerei

gut, zu kaufen ist. Off. u. A. II. 3000 post. Toblen.

Eine Rente von 6000 Th. auf 20 Jahren Material-Gerüste u. Spinnerei-Gebäude stoff betrieben wurde, ist wegen Todestils meines Mannes bei seiner Angabe billig zu verkaufen.

**R. Pöntzsch's Ww.,
Burzen, Großsiall 34.**

Eine Rente von 6000 Th. auf 20 Jahren Material-Gerüste u. Spinnerei-Gebäude stoff betrieben wurde, ist wegen Todestils meines Mannes bei seiner Angabe billig zu verkaufen.

Herrschafftliche Villa

hochlebend eingerichtet, für kleine und große Familien pass. Ecke der Heymanns- u. Auguststr. in Radebeul, 5 Min. vom Bahnhof in Verlauf d. Str. ist zu verkaufen. Höheres durch den Betrieb der Begegnung Radebeul bei der Begegnung Radebeul.

Guts-Verkauf.

In der Nähe der sächs. Grenze u. einer Eisenbahnstation ist ein in hoher Kultur befindliches Gut von ca. 600 Morgen, wovon die Hälfte Weizen u. Roggenböden, die Hälfte Bütze, Getreide u. Weißwurzelkraut, dazu gehören 10 Scheiterfeld u. Hesse bei wenig Abgang und sonst zu übernehmen. Naherst Werner, Gutsbauherr Ruppertsdorf d. A.

Guts-Verkauf.

einen Ufer, mit Wohnhaus, möglichst in Nähe der Bahn, zu mieten oder zu kaufen.

Suche. Off. unter C. A. 569 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Heinstubenverkauf in Leipzig.

Vorzüglich rentirende Weinstraße im Centrum Leipzigs zu verkaufen. Verdiente legale Zahlungswert 10,000 M. S. 10. L. 5 am d. Exped. d. Bl. erhoben.

Guts-Verkauf.

großer herrschaftl. Besitz, 3 St. von hier, beste Lage, f. 125 Th. pr. Morgen verfaulich. Tauschobjekt angenommen. Möb. erh. Zeitung unter B. B. E. 1155

Exped. d. Bl. erhoben.

Ein wunderschön gelegenes Gasthof

mit 17 Sch. angrenzendem sehr gutem Hause, vollständigem Inventar und voller Cratell, soll den Veränderungshalter unter denkbar günstigen Bedingungen verkauft werden. Anzahl. 10,000 M. S. 10. B. B. E. 1155 Exped. d. Bl. erhoben.

Mein Freigut

wie Tannenbaum u. Fleischerei, unweit Dresden, ist sofort für 17,000 M. bei 6000 Th. Angabe zu verkaufen. Werbe-Abreiss und G. P. 294 „Invalidenbank“ Dresden erhalten.

Gasthofs-kauf.

Siehe baldigst eines Gasthof zu kaufen. Dresden mit Angabe bei nächster Begegnung bitte u. E. W. 21501 an die Exped. d. Bl. eingehen.

Gasthof-

Rauf.

Siehe baldigst eines Gasthof zu kaufen. Dresden mit Angabe bei nächster Begegnung bitte u. E. W. 21501 an die Exped. d. Bl. eingehen.

Steinbruchsbetrieb

(Granit) mit bedeut. ca. 50,000 Quadratmeter Fläche haltendem Areal, sowie vollst. conn. Innentor, Fahrzeug, Wagen, Feldbahn, Schienen, genügt, um weit Bohrung, voller Verkauf werden. Zur Ueber. sind mindest. 15.—2000 M. erforderlich. Anfangs. 10 Min. weg. Auskunftsstelle sind zu richten an die Akz. d. Bl. gr. Klosterstr. 5 unter B. B. 95.

Gut.

mit großer Wiese u. Holzland, ist mit lebendem u. todem Inventar so gut zu verkaufen. (Traktor.) Höheres beim Besitzer. Gut Nr. 171 Ober-Waldau bei Niederwiesa.

Guts-Verkauf.

Zu der Kommunale Wiese ist ein Gut, ca. 90 Ader, zu verkaufen. Die Mieten sind sehr billig, so dass leicht wesentlich erhöht werden. Nachstehend Johannes Benad, Dresden-M., Straße 10.

Geschäftshaus und Vogler.

A. G. Leipzig.

Geschäftshaus-Verkauf.

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß

Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.

Schloß Poulinum,

in einem 8 Hektar großen Parkgelände, hochwertig eingerichtetes Gut von 80 Hektar, mit oder ohne wohlerhaltener Baulichkeit zu verkaufen.</p

PROSPECTUS.

Nominal Mark 14,000,000 4% steuerfreie Anleihe der Stadt Karlsbad.

Die Gründungsversammlung der Stadt **Karlsbad** eröffnet auf Grund des Beschlusses vom 13. und 14. August 1892, genehmigt von der **Bezirksvertretung Karlsbad** mit Beschluss vom 22. August 1892 und vom **K. K. österr. Finanzministerium** mit Erlaß vom 9. September 1892, S. 485, behufs **Converting der 5% Anteile vom Jahre 1878 und Einführung der 4% - der 1. Januar 1893 zur Rückzahlung vor 1. Juli 1893 zu fandigenen Anleihe vom Jahre 1891**, ferne zur Rückzahlung aller sonstigen Schulden der Stadtgemeinde, sowie zur Verwendung für Neubauten in **Karlsbad**, namentlich:

für den Aufbau des Bahnhauses und Errichtung eines neuen Moorbadehauses an dessen Stelle,

- Neubau eines Tanzsaales,

- die Vergütung des Wasserwerkes,

- Wettbewerbswerke,

- Erweiterung und Vollendung der Kanalisation,

- Erweiterung der Linieneisenbahnen,

- den Neubau des Stadthauses,

- die Herstellung einer großen Markthalle und anderer Neubauten,

- Unternehmungen zu Straßenerweiterung

u. s. w., u. s. w., u. s. w.

et cetera

4% Anleihe

im Betrage von

14 Millionen Mark Deutscher Reichswährung.

Die Anleihe ist in

1000 Stück Schuldverschreibungen à 1400 Mark,
5000 " " 700 " und
9000 " " 300 "

aus dem Hohenbogen laut abgeschafft.

Die Vergütung, Bezeichnung und Rückzahlung erfolgt unter nachstehenden Bedingungen:

I. Jede Schuldverschreibung wird mit jährlich vier vom Hundert in Mark deutscher Reichswährung vom 1. October 1892 an bis zu dem Tage, an welchem die Rückzahlung fällig ist, in aufeinander folgenden, halbjährlichen Raten verteilt.

Die Rückzahlung der Raten erfolgt ohne jeden Abzug am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres gegen Rückstellung des entsprechenden Coupons durch Zuschreibungen an das Konto der Stadt in **Karlsbad, Leipzig, Dresden, Berlin oder Hamburg** bei der auf der Rückseite der Coupons verzeichnete Bankette in Mark deutscher Reichswährung.

II. Einzelne Rückstellungen sind bis zum 1. October 1903 weiter fassbar, noch rückfassbar. Von diesem Zeitpunkt anfangen, werden sie innerhalb 57 Jahren im vollen Nennwert in Mark deutscher Reichswährung zurückgezahlt. Zu diesem Ende werden sie jedem Ende eines jeden Jahres um 1. April Schuldverschreibungen nach Wirkung des zur damals bestehenden Zinsnormales erhoben.

Die entsprechende **Karlsbad** ist sofort zu entrichten, nach dem 1. October 1903 in einem oder zwei entbehrlichen Jahren auch eine größere Anzahl von Schuldverschreibungen, welche aus dem Zinsnormale entnommen ist, zur Rückzahlung eingehen zu lassen. Die Belohnungen haben in Gewahrung eines R. S. österr. Notars statt. Die vorgenannte Auszahlung wird bei Weisung des Käufers durch einen Schied im dem deutschen **Reichsanzeiger**, einer **Karlsbader, Leipziger, Berliner, Dresdner und Hamburger Zeitung** schriftlich gesetzt.

III. Die Rückzahlung der einzelnen Schuldverschreibungen erfolgt ohne jeden Abzug zum vollen Nennwert in Mark deutscher Reichswährung Sechs Monate nach der Zahlung in **Leipzig, Dresden, Berlin, Hamburg** bei den jeweils bekannt gewordenen Büchern, aber bei der **Stadtkaasse in Karlsbad**.

Wer eine Rückzahlung nicht mehr benötigt, kann sie weiterhin abtreten an, es sind dannach bei ihrer Einlösung außer den Schuldverschreibungen auch alle jüngeren bis zu jener Fälligkeit befindlichen Coupons, und die Talons mit zurückstellen.

gewisse Coupons müssen vom Kapitalbetrag in Abzug genommen.

IV. Wenn bei Bedarf zu Zeichnung nach Ablauf der Fälligkeit von M. 14,000,000 der 4prozentigen Anleihe der Stadtgemeinde **Karlsbad** unter den nachstehenden Bedingungen ein Nachtrag erfolgt:

Die Zeichnung erfolgt durch einen Fonds, der sich im Handel gegen Schuldverschreibungen der zu erneuernden Vierzentigen Anleihe der Stadtgemeinde **Karlsbad** vom Jahre 1871 und früher gerät. Der Nachtragsbetrag bei der 1. Januar 1893 zur Rückzahlung vor dem 1. Juli 1893 zu fandigenen Vierzentigen Anleihe vom Jahre 1881.

Es werden entsprechendes.

Die Zahlungen erfolgen **bauar** am 3. und 4. October.

Die Umtauschzahlungen vom Tage der Rückzahlung dieser Anleihe an bis spätestens Dienstag den 4. October

in **Leipzig** bei der Firma Becker & Co.

= = = Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

= = = Leipziger Bank,

= **Dresden** = = Dresdner Bank,

= = = Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

= = = Filiale der Leipziger Bank,

= **Berlin** = = Dresdner Bank,

= **Hamburg** = = Hettner Behrens & Söhne,

= **Karlsbad** = = der Filiale der böhmischen Escompte-Bank,

= = = Hettner Gebrüder Benedikt,

= = = Henn Alfred Schwalb,

oder zu 1000 Mark übrigen Schuldverschreibungen zu nachstehenden Schenkungen:

1. Für die Zeichnungen gegen **bauar** besteht der Subscriptionspreis 90% zu zugleich der Stückzahl von 1. Stück ist zum Tage der Abnahme.

2. Die bei Zeichnung aus einer Stückzahl von 5000 bis 10000 Schuldverschreibungen **bauar** eben so solchen nach dem Tage der Abnahme zu verhandelnden Effecten, welche die bestellte Stelle als zu verhandeln und überfordert werden.

3. Die Zeichnung, welche sich aus einer Zeichnungssumme von 10000 Stück wird, erfolgt als möglich nach Schluß der Rechnung unter bischlicher Benachrichtigung des Schreibers erfolgt. Um diese zur Abnahme benötigt, wie die Abrechnung besteht, wird die übersteigende Summe unverzüglich zurückgezahlt.

Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat vom 10. Oktober 1892 bis 15. Oktober 1892 zu geschehen.

II.

Für die Zeichnungen zum **Umtausch** sind folgende Bedingungen maßgebend:

Es werden angenommen:

1. Die 5%igen Obligationen von 1871, welche mit den Coupons per 1. April 1893 einzuzahlen sind, im Tausch gegen 1%ige Obligationen Nominal pari gegen pari unter Ausschaltung einer Convertingprämie von 10% zu bauar.

2. Die 4%igen Obligationen von 1881, welche mit den Coupons per 1. Januar 1893 einzuzahlen sind, zum Course von 100% zu zugleich Schuldverschreibungen im Tausch gegen 1%ige Obligationen zum Convertingcourse von 90% zu zugleich Schuldverschreibungen.

Die Zeichnungen zum **Umtausch** werden voll berücksichtigt.

Schreibers beliebige Obligationen werden zum Umtausch, wenn die Bewertung nicht zugelassen.

Schreibers bei Zeichnung einzutretender Studie noch nicht vorliege können, ist deren Betrag vom Schreibers nachzuvergessen.

Da die definitive, mit deutlichem Meldebeispiel zu verschiedenen Obligationen noch nicht festgestellt sind, so werden ehestwegen Interimscheine ausgegeben, welche von einem späteren Meldeformular können von den vorgenannten Bezeichnungsstellen bezogen werden.

Leipzig, Dresden, Berlin, Hamburg, Karlsbad, im September 1892.

Becker & Co. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
Leipziger Bank. Dresdner Bank. L. Behrens & Söhne.
Gebrüder Benedikt.